

Extra TIP

**NEUES ZUM ALDI PREIS:
ENTDECKEN SIE
VIELE ANGEBOTE
IN UNSEREM MAGAZIN
UND AUF ALDI-NORD.DE**



Jeden Tag besonders – einfach ALDI.

37. Jahrgang • Nr. 7 • Samstag • 17. Februar 2024
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstraße 1 • 37073 Göttingen
www.extratip-goettingen.de



Foto: Boris Breuer

LITERATUR

Zweiter Frühling

Die „Göttinger Frühjahrslese“ geht in ihre zweite Auflage – mit prominenten Literatur-Gästen wie Schauspielerin Anke Engelke (Foto) und Tennisspielerin Andrea Petkovic. **SEITE 5**



Foto: luismolino-stock.adobe.com

AUSBILDUNG

Der GöBit

Am nächsten Samstag, 24. Februar, steigt der nächste Göttinger Berufsinformationstag GöBit. An über 200 Ständen gibt es jede Menge Ausbildungs-Infos aus erster Hand. **SEITE 4**

Feistes Familien-Fest

Das „Familienfest“ des Comedy-Pop-Duos Die Feisten in der Stadthalle ist fast ausverkauft. ExtraTIP-Leser können Freikarten gewinnen. Und: Man kann sich schon die Tickets für das nächste Konzert der beiden sichern. **SEITE 9**

Foto: H. Hoffmann

MATRATZENBERATUNG MIT RÜCKENMESSUNG

Jeder Mensch ist einzigartig
Jeder Rücken auch!

Individuelle Matratzen abgestimmt auf Körperbau und Rückenform
Ihr Termin: 05545 / 6312

Di - Fr 10 - 17 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr, Mo geschlossen
Exklusiv Termin Di - Fr 17 - 19 Uhr außerhalb der Öffnungszeiten

BETTEN KRAFT
BETTEN & MATRATZEN

A7 KS-GÖ / Abf. Hedemünden · Mündener Str. 9 · P vor der Tür
Auswahl auf über 1.500 m² · www.betten-kraft.de

Schuh-Sonderverkauf
19.02. - 24.02.2024

Dransfeld
Lange Straße 22

8000 Paar Markenschuhe

!! STARK REDUZIERT !!
Größen 18-51

Schuhhaus Heike Leiser | Fischbacher Str. 5, 34628 Merzhausen

ExtraTIP verteilen?
Bewerbungen an:
info-goe@zustell-logistik.de
www.lokalboten.de

cleanKob's
Reinigungsservice für Büro, Haus & Wohnung

Unterhaltsreinigung (Privat & Gewerbe), Fenster- und Bauendreinigung, uvm. ...

Haben Sie einen Pflegegrad?
Dann ist die Reinigung für Sie **kostenlos!**

Denn: Wir sind Vertragspartner aller Kranken- & Pflegekassen

0176 69 20 89 74 | info@cleankobs.de | www.cleankobs.de

05.02. - 17.03.2024:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!

Der Johanniter-Hausnotruf.

Zuhause und unterwegs immer an Ihrer Seite.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

JOHANNITER

OTZIPKA'S
Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Schlachtung und Herstellung
Partyservice

Angebot vom 20.02. - 24.02.2024

Stielkotelett 1 kg mager	7,49€
Schweinebauch 1 kg	5,49€
Schweinemett 100g	0,65€
Schinkenwurst 100g	1,35€

Jeden Donnerstag in Krebeck warmes Mett und Kesselfleisch!
www.wurstauskrebek.de

Rote Str. 7 • 37434 Krebeck
Tel. 05507-7988
Do.+Fr. 8.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Hauptstraße 21 • 37434 Bilshausen
Tel. 05528-982589
Di., Do.+Fr. 7.00-13.00 u. 15.00-18.00 Uhr
Mi. 7.00 - 13.00 Uhr; Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Town & Country HAUS

schlüssel-fertige Massivhäuser

Jetzt informieren!

Tel.: 0551 5053000
Borchard Massivhaus GmbH & Co. KG
Town & Country Lizenz-Partner
www.HausAusstellung.de

Bornhagener
Fleisch- & Wurstspezialitäten GmbH
Ein unvergleichlicher Geschmack

Bornhagener Fleisch- und Wurstspezialitäten GmbH
Am Kulturzentrum 12a,
37318 Bornhagen/Eichsfeld
Tel. 036081/61361

Angebot vom 20.02. bis 24.02.

Wiener Würstchen 100 g 1,19 €

Fleischsalat 100 g 1,49 €

Pfannenkäse Käsetaler zum Braten 100 g 0,99 €

www.hansteinwurst.de
Nur solange der Vorrat reicht!

DIE SCHÖNE UND DAS BIER
DAS MUSICAL

10. März 15 Uhr
Stadthalle Göttingen

www.theater-liberi.de | **Liberi**

15 JAHRE FAMILIEN MUSICALS

NEUERÖFFNUNG ZIETENTERRASSEN

TAG DER OFFENEN TÜR: 02. + 03.03.2024
10 bis 16 Uhr

- ✓ milon Premium Zirkel - Topfit in nur 35 Minuten
- ✓ Physiotherapie - individuelle Behandlungsmethode
- ✓ sämtliche Leistungen für Patienten aller Kassen

Unsere Leistungen: Fitness-Training und Physiotherapie auf höchstem Niveau, alles an einem Ort.

0551 50837562
Bertha-von-Suttner-Straße 9, Göttingen
www.vitalaktiv-goettingen.de

Therapiezentrum Vital & Aktiv

Notdienste

Notruf Polizei	110	Kinder- und Jugendtelefon	08 00 / 111 0 333
Feuerwehr/Rettungsdienst	112	Frauenhaus Göttingen e.V.	05 51 / 5 21 18 00
Allgemeinärztl. Bereitschaftsdienst	116 117	Elterntelefon	08 00 / 111 0 550
Krankentransport-Leitstelle	05 51 / 1 92 22	Privatärztlicher Notdienst	05 51 / 1 92 57
Gift-Informations-Zentrum	05 51 / 1 92 40	Zahnärztlicher Notdienst	05 51 / 3 07 14 44
Telefon-Seelsorge	08 00 / 111 0 111	Tierarzt-Notdienst:	www.tierarzt-notdienst-goettingen.de

Ärztlicher Notdienst **Göttingen und Umland**
Göttinger Notdienst-Ambulanz im Universitätsklinikum (Montag, Dienstag, Donnerstag 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag 15-23 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertage 8.30-23 Uhr)

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst
Notdienst im Universitätsklinikum 05 51 / 70 70 92 45

Apotheken-Notdienst am Sonntag

Göttingen und Umland
Apotheke am Theater, Theaterstraße 17 b (8-8 Uhr) 0551 / 5 84 11

Adelebsen/Dransfeld
Burg-Apotheke in Adelebsen, Lange Straße 43-45 (8-8 Uhr) 0 55 06 / 9 71 70

Radolfshausen/Eichsfeld
Mühlen-Apotheke in Rhumspringe, Herzberger Straße 5 a (9-9 Uhr) 0 55 29 / 91 90 50
Schwanen-Apotheke in Heiligenstadt, Wilhelmstraße 38 (8-8 Uhr) 0 36 06 / 5 54 30

Zahnärztlicher Notdienst
Zentraler Ansgedienst für Göttingen, Bovenden, Friedland, Gleichen und Rosdorf unter 0551 / 30 71 444
Eichsfeld: in Duderstadt die Praxis ZÄ Baumbach in der Steinstraße 34, Telefon 0 55 27 / 94 10 576
(Sprechzeit: 10 bis 11 Uhr oder nach Vereinbarung)

Notdienste für Thüringen abrufbar unter kzv-thueringen.de

Sämtliche Notfallvertretungsdienste sind bundesweit abrufbar unter Telefon 116 117

KOMMENTAR

Die neue Lust am Fasten

Am Aschermittwoch war alles vorbei – zumindest fürs Erste. Aus christlicher Sicht hat an diesem Tag die Fastenzeit begonnen und für die können sich immer mehr Menschen erwärmen, die eigentlich gar nicht religiös sind. Anscheinend hat die Konsumgesellschaft dann doch mal genug konsumiert. Oder? Immerhin gab es vor dem kirchlichen Fasten schon den Dry January (Worte, die übrigens bestrafen besonders flott von der Zunge gehen): Im Rahmen einer Gesundheitskampagne wurde dazu aufgerufen, im ersten Monat des Jahres keinen Alkohol zu trinken. Sehr viele machten (angeblich) mit und teilten auf allen Social-Media-Kanälen begeistert die Erfolge: Sie fühlten sich fitter, der Blutdruck sank, manche schliefen besser ... und ab

Februar wurde wieder gesoffen. Sonst wäre ja auch kein Karneval möglich gewesen. Gefastet wird im Jahr 2024 auf allen möglichen Ebenen – wenn man denn alles glaubt, was so angekündigt wird. Da gibt es zum Beispiel „Digital Detox“, bei dem man in den kommenden Wochen aufs Handy verzichtet. Und es gibt Klimafasten. Zu Letzterem rufen sogar die Kirchen auf. Angesagt sind dann energiesparendes und klimafreundliches Verhalten sowie bewusster Konsum. Und auch hier wird nach der Fastenzeit wieder fröhlich weitergemacht wie vorher? Oder in guter Fasten-Tradition am Ende der Aktion richtig zugelangt? Eigentlich sollen solche Aktionen dazu beitragen, dass man sein Verhalten generell über-

denkt. Wenn es ein paar Wochen ohne Handy und Auto geht, kommt man vielleicht generell mit weniger als üblich aus. Wenn man vier Wochen keinen Alkohol trinkt und merkt, dass man sich besser fühlt, könnte man daraus Schlüsse für die restlichen elf Monate ziehen. Schön wär's ja, wenn es so wäre und die Fasterei nicht einfach nur ein neuer Trend wäre, dem alle hinterrennen wie sonst dem neuesten iPhone und dem allerneuesten Yoga-Stil. P.S.: Der trockene Januar wurde übrigens in Finnland während des Zweiten Weltkriegs erfunden. Mit weniger Alkohol im Blut sollte die Wehrkraft der Finnen steigen. Fragt sich nur, was das für Februar bedeutete ...

STEFANIE ARNDT

Hochwasserhilfe beantragen

Anträge können noch bis zum 22. März beim Landkreis gestellt werden

LANDKREIS. Nach der Freigabe der Mittel für akute Hochwasserhilfen an Privathaushalte durch den Haushalts- und Finanzausschuss des Landtages und die Veröffentlichung der Richtlinie im Niedersächsischen Ministerialblatt ist seit Ende Januar die entsprechende Förderlinie des Landes für Privatpersonen, die durch das Hochwasser in eine akute Notlage geraten sind, in Kraft getreten. Die entsprechenden Anträge können bis zum 22. März dieses

Jahres beim Landkreis Göttingen gestellt werden. Dort wurden die entsprechenden Formulare und weitere Informationen bereitgestellt.

Die Soforthilfe ist als Beitrag zur finanziellen Überbrückung für akute Notlagen gedacht – entstanden etwa bei der privaten Unterkunft oder in der Lebensführung durch notwendige Beschaffungen von Gegenständen des Haushalts (Hausrat) oder durch andere Maßnahmen. Ei-

ne finanzielle Unterstützung zur Beseitigung von Schäden an Gebäuden, auf landwirtschaftlichen Flächen oder in Unternehmen kann aus dieser Richtlinie für akute Notlagen nicht geleistet werden.

Weitere Informationen stehen auch auf der Internet-Seite der Landesregierung: <https://www.niedersachsen.de/notfallmonitor/hochwasser-227113.html> unter FAQ.

LKGÖ



Foto: Nadine Eckermann

10 Fragen zur Person

Sabine Holste-Hoffmann

Am Sonntag, 18. Februar, um 17 Uhr lädt das A'n'B Project zum Valentine's Day Konzert ins Duderstädter Rathaus ein. Nur eine von vielen attraktiven Veranstaltungen, die die Theater- und Konzertvereinigung Duderstadt (TKV) organisiert. Vorsitzende des TKV ist Sabine Holste-Hoffmann. Die 64-Jährige hat bis zum 31. Dezember 2023 als Verwaltungsbeamtin bei der Stadt Duderstadt gearbeitet, zuletzt als Leiterin des Ordnungsamtes. Vorher war sie

viele Jahre für den Kulturbereich zuständig und bis zum Ende ihrer Dienstzeit auch zusätzlich als Standesbeamtin aktiv. Ihre Hobbys sind neben der ehrenamtlichen Geschäftsführung der TKV Reisen, fremde Sprachen und ihre Auftritte als „Geschichtenerzählerin“ – ihr Soloprogramm heißt „Klein aber HoHo – Plaudereien aus dem Nähkästchen“. Mehr zur TKV und ihrem aktuellen Programm findet man unter tkv-duderstadt.de.

1. Meine erste LP/CD/Download war ...
... die LP „Wish you were here“ von Pink Floyd.

2. Mein erstes Geld habe ich verdient ...
... bei der Unterstützung meiner Mutter beim Verkauf von Sämereien und Schlachtartikeln.

3. Die größte Erfindung der Menschheit ist für mich ...
... der Buchdruck.

4. Erfunden werden müsste unbedingt noch ...
... ein CO₂-Vernichter.

5. Ich kann auf alles verzichten, nur nicht auf ...
... Musik und meinen Mexiko-Käfer.

6. Wenn ich nur 15 Euro für den Wochenend-Einkauf habe, dann besorge ich davon ...
... Kartoffeln, Eier, Brot, Butter und Tomaten.

7. Meine Lieblingsrolle in einem Film oder Bühnenstück wäre ...
... die Maude aus dem Film „Harold and Maude“ (Autor Hal Ashby).

8. Wenn ich Königin von Südniedersachsen wäre, dann ...
... Da ich durch und durch Demokratin bin, kann ich diese Frage nicht beantworten.

9. 2024 freue ich mich noch besonders auf ...
... eine möglichst große Publikumsresonanz bei den Veranstaltungen unseres Vereins.

10. In meinem Leben möchte ich unbedingt noch ...
... dass eine große Mehrheit der Menschen in diesem Lande unsere Demokratie massiv gegen rechts verteidigt.

Bands können sich ab sofort bewerben

„Local Heroes“ 2024: Vorentscheid steigt im Juni in der Göttinger Musa

GÖTTINGEN. Der regionale Vorentscheid für den Musikwettbewerb „Local Heroes“ Niedersachsen 2024 steigt Mitte Juni in der Göttinger Musa. Das Event bietet Musikerinnen und Musikern aller Genres die Möglichkeit, ihre Songs live auf der Bühne zu präsentieren. Wer gewinnt, tritt vielleicht in die Fußstapfen von Bands, die nach ihrer Teilnahme bei „Local Heroes“ große Erfolge gefeiert

haben. Wer mitmachen möchte, kann sich ab sofort bewerben.

Das Non-Profit-Newcomernetzwerk Local Heroes ist das größte seiner Art in Deutschland und fördert junge Musikerinnen und Musiker. Der Wettbewerb erstreckt sich von den regionalen Ausscheidungsrunden über die Landes-Entscheide bis hin zu einem Bundesfinale, bei

dem jedes Bundesland vertreten ist. Dass Local Heroes als echtes Sprungbrett dienen kann, bewies seinerzeit die Göttinger Band Guano Apes, die den Wettbewerb 1996 gewann. Mit Welthits wie „Lords of the Boards“ oder „Open Your Eyes“ füllten und füllten die Apes weltweite Stadien. Knapp eine Million Menschen streamen jeden Monat die Songs der Göttinger Rockband.

2012 gewannen Floot das Niedersachsen-Finale unter dem Namen What the Funk und sind seitdem regelmäßig zu Gast auf Livebühnen in ganz Deutschland.

SO KANN MAN MITMACHEN

Für den Vorentscheid für Stadt und Landkreis Göttingen im Juni müssen Musiker und Bands ein eigenes Programm von mindestens einer halben Stunde vorweisen und dürfen maximal 30 Jahre alt sein. Zusätzlich müssen mindestens die Hälfte der Band-Mitglieder ihren Wohnsitz oder Proberaum in der Austragsregion haben. Musikerinnen und Musiker mit Majordeals sind nicht zugelassen, die grundlegende Unterstützung eines Labels ist jedoch erlaubt. Menschenfeindliche oder verfassungswidrige Symbole und Texte sind selbstverständlich verboten.

BEWERBUNGEN AB SOFORT PER MAIL

Wer dabei sein möchte, kann sich ab sofort per Mail an kontakt@rockbuero-goettingen.de bewerben. **FAT/STAR**



Die Guano Apes starteten mit den „Local Heroes“ eine Weltkarriere. Ab sofort können sich Bands beim Rockbüro für den 2024er-Wettbewerb anmelden. Foto: Harry Weber

Neues Orientierungssystem im Klinikum gewinnt Design-Award



Auszeichnung für Leitsystem in der UMG: German Design Award für Pilot-Projekt

GÖTTINGEN. Das Orientierungssystem für die Neubauten der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) ist mit dem international bekannten German Design Award ausgezeichnet worden. In den Kategorien „Excellent Architecture“ („Ausgezeichnete Architektur“) und „Signage and Wayfinding“ („Beschilder-

ung und Wegweisung“) erhielt das Konzept das Prädikat „Winner 2024“. In ihrer Begründung lobt die Jury die Verbindung zwischen analogen Wegweisern und digitalen, barrierefreien Infopoints. Das Konzept sei ein sorgfältig durchdachtes und logisch nachvollziehbar aufgebautes System. Das prämierte Konzept umfasst ein Informations-, Orientierungs- und Leitsystem. Es zeichne sich durch die intelligente Verknüpfung von analogen und digitalen

Elementen aus und verbindet Bildschirme mit einfachen, intuitiv verständlichen Leitelementen wie Schildern oder Infotafeln, teilt die UMG mit. „Die Auszeichnung mit dem German Design Award bestätigt unsere Entscheidung für ein innovatives, nachhaltiges und übersichtliches Orientierungssystem auf dem Campus der UMG. Wir sind überzeugt, dass das Signalik-Konzept unseren Patientinnen und Patienten sowie unseren Besucherinnen und Besuchern einen eingängigen

Weg durch die Neubauten und das Gelände des UMG-Campus gewährleistet“, sagt Lorenz Trümper, Vorstand Krankenversorgung der UMG. Das Orientierungssystem entstand im Team aus Kolleginnen und Kollegen verschiedener UMG-Bereiche in Zusammenarbeit mit dem Design- und Architekturbüro Beate Kling. Ebenso flossen Erfahrungswerte von Schwerbehindertenvertretung und Feuerwehr ein. Besonderer Wert wurde auf die Lesbarkeit für sehingeschränkte Menschen gelegt. **PEK**

Vorschau auf das zukünftige Orientierungssystem für den UMG-Campus.

Foto: Design- und Architekturbüro Beate Kling GmbH

„Da steckt viel mehr Herz drin“

Familienmesse Lokolino in der Lokhalle war wieder ein Riesenerfolg

GÖTTINGEN. Am vergangenen Wochenende fand die Familienmesse Lokolino statt – und die war wieder ein Riesenerfolg. Eine lange Schlange hatte sich bereits vor der offiziellen Eröffnung vor der Göttinger Lokhalle gebildet. Mit einer Messe im klassischen Sinne hat die „Lokolino“ wenig zu tun: Statt Firmeneinkäufer tummeln sich auf der „Erlebnismesse“ vor allem Familien – die Eltern shoppen, die Kinder spielen, toben und basteln.

Auf 5.200 Quadratmetern präsentierten sich Dutzende Aussteller rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Baby, (Klein-)Kind, Familie und Schulanfang. Im Erlebnisbereich wurden Aktionen, Vorträge und Mitmach-Aktivitäten angeboten.

„Das ist schon Tradition“, sagt Marco Staar, der mit seiner Familie und Freunden wie auch schon in den vergangenen Jahren die Messe besucht. „Man kann hier nett Zeit mit der Familie verbringen“, findet der Vater. Die beiden Töchter Mia und Hannah durften bereits an der Kletterstation des Schattenspringer-Abenteurparks luftige Höhen erklimmen. Staar lobt die vielen Angebote für Kinder

– die Familie sei schon eine Stundende und noch nicht besonders weit gekommen, erzählt er und lacht.

Ausprobieren können vor allem die kleinen Besucher tatsächlich eine Menge – und auch etwas lernen. Zum Beispiel, wie man einen Defibrillator bedient oder eine Wunde am Finger mit einem Pflaster versorgt. „Wir wollen den Kindern die Angst vor der Ersten Hilfe nehmen“, sagt Clemens Stuckenberg, Inhaber des „Erste Hilfe Schulungszentrums“ in Göttingen. Spielerisch sollen Kinder im Alter ab vier Jahren in Workshops in Schulen



und Kitas lernen, wie sie im Notfall selbst helfen können. Als in erster Linie Schulranzenmesse hatte die „Lokolino“ vor mehr als zehn Jahren angefangen, und auch dieses Mal zieht der Stand des Göttinger Bürobedarf- und Ranzenhändlers Wiederholt zahlreiche Familien mit baldigen Schulanfängern an. „300 Euro für einen Ranzen ist nicht richtig günstig“, stellt Vadim Salkutsan mit Blick auf die Preisschilder ernüchtert fest. Dafür gibt es keineswegs den Luxus-Tornister, es handelt sich vielmehr um den Standardpreis. Leicht, ergonomisch und pflegeleicht soll er sein, erzählt der Vater aus Göttingen.

Tochter Aglaia ist vor allem das Aussehen wichtig: blau oder lila, ein Modell im Fledermaus-Design spricht die Fünfjährige an. „So schlicht wie möglich“ sei der aktuelle Trend unter Eltern, erzählt Seada Krasniqi. Laut der Beraterin einer Schulranzenmarke könnten sich die Ranzen inzwischen optisch an die Interessen der Kinder anpassen, und zwar mittels austauschbarer Magnete. Wenn nach der zweiten Klasse das Polizei-Design den Kindern vielleicht peinlich geworden sei, können stattdessen zum Beispiel Drachen angeheftet werden – ohne da-

für gleich einen neuen Ranzen kaufen zu müssen. Auch dank verstellbarer Elemente seien sie für vier Schuljahre ausgelegt, sagt Krasniqi. Für Eltern sicherlich eine gute Nachricht, denn: „Die Ranzen werden jedes Jahr teurer“, sagt die Beraterin.

Dinge länger nutzen und nicht so häufig neu kaufen, dieser Trend lässt sich auch im Baby- und Kleinkindbereich beobachten. Begriffe wie „nachhaltig“, „ökologisch“, „regional“ oder „handmade“ schreiben sich zahlreiche Aussteller auf die Fahne. So auch Maria Haase, die größenverstellbare Fußsäcke für Baby-schalen oder Kinderwagen aus unbehandeltem Schafswolle herstellt. Kostenpunkt: ab 229 Euro. „Das ist eine bewusste Kaufentscheidung der Eltern“, sagt die Inhaberin eines Labels aus Rostock. Haase ist zum ersten Mal auf der „Lokolino“. „Die Menschen sind sehr freundlich“, sagt sie, außerdem kämen auch die Kinder bei dem Erlebnisangebot auf ihre Kosten.

Die familiäre Atmosphäre lobt auch Ausstellerin Natascha Katillus, „die Messe ist nicht so riesig“. Bei 89 Euro gehen die handgemachten Baby-Overalls ihrer Bekleidungsreihe aus Patensen los. Die Kunden wollten wissen, woher die Stoffe für die Kleidung kommen, erzählt sie. Langlebig sollen die Kleidungsstücke sein, sodass sie auch noch die jüngeren Geschwister tragen oder sie weiterverkauft werden können. „Die Eltern sind auch gern bereit, dafür etwas mehr auszugeben“, sagt Katillus.

Dazu gehören auch Jenny de Buhr und Philip Rudolph aus Göttingen. Sie suchen für ihren Nachwuchs den nächstgrößeren Kindersitz, haben aber auch

schon Kleidung gesoppt. „Da steckt viel mehr Herz mit drin“, sagt die zweifache Mutter über die handgemachte Kinderbekleidung. 30 Euro für eine Babyhose seien ihr das wert. Lieber „vernünftige Sachen“ kaufen als billig, lautet das Credo von Rudolph. Der Vater hat allerdings auch einen Kritikpunkt an der Messe: Im Speisebereich gebe es keine Kinder- und Babystühle. „Das ist echt blöd.“

Und auch manch ungewöhnliche Geschäftsidee begegnet den Messebesuchern. Als Alternative zum Gipsabdruck vom Babybauch können Schwangere bei einem Anbieter einen 3D-Scan ihres Körpers anfertigen lassen. Die Skulptur aus dem 3D-Drucker koste zwischen 130 und 600 Euro, erzählt Mitinhaberin Theresa Spitzer. Für die Frauen sei das eine emotionale Erinnerung an „eine besondere Zeit, die viel zu schnell vorbeigeht“.

EE / Fotos: Niklas Richter



Neustart mit Vital & Aktiv

Therapiezentrum auf den Zietenterrassen mit **TAG DER OFFENEN TÜR** am 2. und 3. März in der Bertha-von Suttner-Straße 9

GÖTTINGEN. Das Haus in der Bertha-von Suttner-Straße 9 auf den Zietenterrassen ist schon seit Jahren eine Top-Adresse, wenn es um Fitness und Gesundheit geht. Jetzt gibt es hier einen Neustart: Zum neu eröffneten Therapiezentrum Vital & Aktiv gehören eine Physiotherapiepraxis und das Gesundheitsstudio mit milon-Trainingszirkel. Das bedeutet Fitness-Training und Physiotherapie auf Top-Niveau an einem Ort.

TAG DER OFFENEN TÜR MIT START-ANGEBOT

An zwei Tagen der offenen Tür kann man sich vom Gesundheitsangebot des Therapiezentrums überzeugen, das Team kennenlernen und auch von einem attraktiven Startangebot fürs Gesundheitsstudio profitieren. So wird der Neustart des Therapiezentrums vielleicht für den einen oder anderen auch der Start in ein gesünderes Leben...

Die Tage der offenen Tür sind Samstag und Sonntag, 2. und 3. März, jeweils von 10 bis 16 Uhr.

Übrigens: Das Team von Vital & Aktiv würde sich über weitere Verstärkung für die Physiotherapie freuen, und ein Ausbildungsplatz für Kaufleute im Bereich Sport und Fitness ist auch noch frei. Wer Interesse hat, kann auch gerne die Tage der offenen Tür nutzen oder sich jederzeit ans Team wenden (Kontaktdaten s.u.).

PHYSIOTHERAPIE

Das Physiotherapie-Team von Vital & Aktiv setzt mit einem breit gefächerten Angebot alles daran, seine Patienten wieder gesund und fit zu machen. Es werden sämtliche Leistungen für Patienten aller Kassen erbracht.

Im Vordergrund steht eine individuell zugeschnittene zuverlässige Betreuung mit ganzheitlichem Ansatz. Dazu gehört unter anderem die manuelle Therapie, bei der spezielle Handgrifftechniken Schmerzen lindern und Bewegungseinschränkungen beheben können. Linderung verschaffen zudem die heiße Rolle und Fango. Zum Angebot des Physiotherapie-Teams gehören zudem die klassische Massagetherapie und die manuelle Lymphdrainage. Das Team ist auch in Sachen CMD (Craniomandibuläre Dysfunktion) geschult. Hier werden schmerzhafte Funktionsstörungen der Kiefermuskulatur behandelt.

Bei der Krankengymnastik an Geräten werden moderne Trainingsgeräte in die Therapie integriert, um Kraft, Koordination und Ausdauer zu trainieren. Hier kommt den Patienten zugute, dass zum Therapiezentrum ein Gesundheitsstudio gehört.

GESUNDHEITS-TRAINING

Herzstück des Gesundheitsstudios ist der milon-Zirkel, der für Kunden jedes Alters geeignet ist. Der bietet für jeden ein individuelles, einfaches, sicheres und effektives Training – egal, ob man an einem speziellen Problem arbeiten oder allgemein fitter werden möchte. Nach der Analyse des aktuel-



Das Team des Therapiezentrums Vital & Aktiv mit (v.l.) Sebastian Matzner (Inhaber, Physiotherapie), Susanne Dransfeld, Jens Matzner, Heike Curdt, Petra Brieskorn, Mona Kant und Alexander Schiffer (Inhaber, Studioleiter).
Fotos: privat

len Fitness- und Gesundheitszustands wird ein individuelles Trainingsprogramm entwickelt. Das wird auf einer Chipkarte gespeichert, die von den Geräten gelesen wird. So stellen sich die Geräte jeweils automatisch auf den Kunden ein – von der Sitzhöhe bis zum gewünschten Trainings-Widerstand. Fortschritte werden registriert und das Training entsprechend angepasst. Das Ganze ist ein modernes und vor allem sehr effektives Zirkeltraining, das alle Muskelgruppen anspricht – für mehr Kraft, Ausdauer und Koordination. Und auch das Abnehmen wird durch dieses Training unterstützt, denn der milon-Kraft-Ausdauer-Zirkel aktiviert den Stoffwechsel und: Muskeln machen schlank.

Durch das optimierte Training ist der milon-Zirkel nach nur 35 Minuten absolviert. Die milon-Trainer begleiten und

Wenden Sie sich im Trauerfall an uns

Pietät
BESTATTUNGEN

SERIÖS
WÜRDEVOLL
PREISWERT

Hilfe zu jeder Zeit
☎ 0551 - 5312315

Weender Landstr. 68 · 37075 Göttingen
www.pietat-bestattungen.com

Rufen Sie doch einfach an.
Telefonische Anzeigenaufnahme:
0800 / 1234 405

Geschenkartikel Montage
Wohntextilien Insektenschutz
Rollläden Markisen Jalousien

JELLINGHAUS
SONNENSCHUTZ

In der Dehne 12, Dransfeld
Tel. 05502-2068 · Fax 05502-4380
www.jellinghaus-sonnenschutz.de

Schimmel?

SCHONLAU BAU
ganz genau!
Hardeggen
Telefon 0 55 05 - 94 79 00
www.schonlau-bau.de

Bargeld sofort!
Altgold/Silber-Ankauf
in jeder Form, zu Tageshöchstpreisen, auch Zahngold

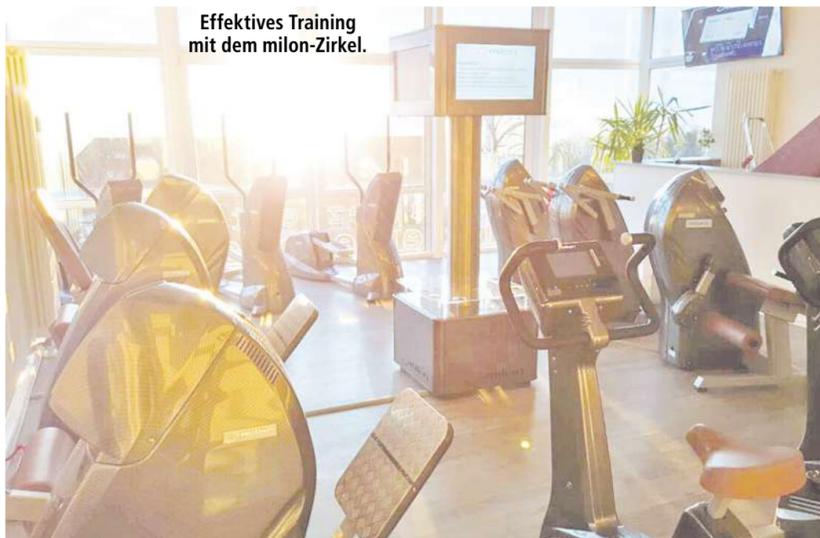
Juweliere Schügl
Weender Straße 21, neben C&A
37073 Göttingen · Telefon 05 51-5 60 01

Deutsch-Holländischer
Stoffmarkt

Göttingen
Kauf Park

So 25. Feb.
11-17 Uhr

www.stoffmarkt-expo.de



Effektives Training mit dem milon-Zirkel.



Das Therapiezentrum Vital & Aktiv auf den Zietenterrassen.

– Anzeige –

Berufe-Infos an 216 Ständen

Göttinger Berufsinformationstag am 24. Februar von 10 bis 15 Uhr in der Lokhalle

GÖTTINGEN. Am 24. Februar findet die 24. Auflage des Göttinger Berufsinformationstags

GöBIT statt. Die größte Berufsorientierungs-Veranstaltung in Südniedersachsen ist dabei weiter

auf Rekordkurs – sowohl in Sachen Aussteller als auch bei den Besucherzahlen. Die Veranstalter Agentur für Arbeit, VHS Göttingen-Osterode und BBS II gaben in dieser Woche einen Ausblick auf den diesjährigen GöBIT.

181 Firmen werden an 216 Ständen Berufe, aber auch Studienangebote und Weiterbildungsmöglichkeiten vorstellen. „Die Nachfrage bei den Ausstellern war groß, nach nur einer Woche waren wir ausgebucht“, berichtet Lisa Neukirch (VHS Göttingen-Osterode), die den GöBIT organisiert. Erstmals gehört zur Aktionsfläche der Berufsmesse auch das Foyer der Lokhalle, wo 30 zusätzliche Stände Platz finden werden. Klaudia Silbermann, Chef der Agentur für Arbeit, erwartet wegen des steigenden Angebots auch weiter steigende Besucherzahlen. Mehr als 4.300 waren es im vergangenen Jahr. „Ich könnte mir vorstellen, dass wir den Rekord in diesem Jahr wieder brechen.“

Das große Interesse am GöBIT von beiden Seiten erklärt sich durch die Situation am Ausbildungsmarkt. Schon lange wird um die Auszubildenden geworben, müssen sich Firmen prominent präsentieren, um neue Fachkräfte ausbilden zu können. Auf der anderen Seite haben sich viele Berufe rasant verändert und es sind ganz neue Berufsbilder hinzugekommen, sodass die künftigen Azubis jede Gelegenheit nutzen, um Berufs-Informationen aus erster Hand zu bekommen. Letzteres ist auch ein guter Grund, weshalb Eltern un-



Foto: Niklas Richter



Die Veranstalter stellten das Programm des GöBIT 2024 vor (v.l.): Organisatorin Lisa Neukirch (VHS), VHS-Leiterin Carola Müller, Agenturchefin Klaudia Silbermann, Lorenz Böning (Bereichsleiter bei der Agentur für Arbeit) sowie von der BBS II Studiendirektor Sven Tammen und Studienrat Benjamin Rommel. Foto: Stefanie Arndt

bedingt zum GöBIT mitkommen sollten: „Sie sind immer noch die wichtigsten und besten Berater bei der Berufswahl, aber sie sind nicht unbedingt auf dem neuesten Stand“, erläutert Lorenz Böning, Bereichsleiter bei der Agentur für Arbeit.

Böning weist auch darauf hin, dass ein Besuch beim GöBIT nicht nur für künftige Schulabgänger sinnvoll ist. Auch ein, zwei Jahre bevor das Thema Ausbildung anstehe, sei es wichtig, sich zu informieren – und vielleicht schon mal bei einem Schulpraktikum auszutesten, ob der gewählte Beruf

passt. Überhaupt ist die Zielgruppe des GöBIT groß, unter dem diesjährigen Motto „Gemeinsam in die Zukunft“ wird ein besonderer Akzent auf Informationsangebote für junge Geflüchtete gelegt. „Nachdem wir im letzten Jahr einen Fokus auf das Thema Ausbildung und Inklusion von Menschen mit Handicap gelegt haben, führen wir den Inklusionsgedanken in diesem Jahr mit Blickrichtung auf die Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchthintergrund fort“, so Carola Müller, Leiterin der Volkshochschule Göttingen Osterode,

die als Bildungsträger beim GöBIT sowohl zum beruflichen Einstieg als auch zum Thema Sprachtherapie beraten wird. „Und für Fragen rund um die Anerkennung von Bildungs- und Berufsabschlüssen ist die Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen mit an Bord“, so Müller. Im Vorfeld habe es bereits einen Aussteller-Workshop zum Thema gegeben, um die Arbeitgeber zum Beispiel über Unterstützungsmöglichkeiten zu informieren. „Für die Besucher geht es beim GöBIT dann darum, sich auch darüber zu informieren, wo sie Unterstützung bekommen und natürlich darum, erste Kontakte zu knüpfen“, so Carola Müller. Eine weitere Zielgruppe des Berufsinformationstags sind Studierende, die ihr Studium abgebrochen haben oder mit diesem Gedanken spielen, die so genannten Studienzweifer. „Das ist eine sehr umworbene Gruppe auf dem Ausbildungsmarkt. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit bietet deshalb in diesem Jahr gemeinsam mit der Zentra-

len Studienberatung einen Extravortrag für diese Zielgruppe an“, so Silbermann. Bei der Berufsbildenden Schule II, in deren Räumen der GöBIT in den Anfangsjahren stattfand, hat es bereits eine Auftaktveranstaltung gegeben: „Wir haben Mitte Januar für allgemeinbildende Schulen ein Angebot bereitgestellt, das die Vorstellung von konkreten Berufen und Berufsfeldern mit praktischen Erprobungsmöglichkeiten verbunden hat, also ganz klassisch Theorie und Praxis verbunden hat. Die Resonanz war beeindruckend und ich bin sicher, dass ich viele Teilnehmende auf dem GöBIT wiedersehen werde“, so Studiendirektor Sven Tammen. Der GöBIT findet am Sonntag, 24. Februar, von 10 bis 15 Uhr in der Lokhalle statt. Der Eintritt ist frei. Unter www.gobit.de finden sich alle weiteren Infos zum Besuch sowie die Broschüre mit Lageplänen, dem Vortragsprogramm und einer Checkliste als Vorbereitung zum Besuch. **STAR**

MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR MULTIDISZIPLINÄRE NATURWISSENSCHAFTEN

Das Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften ist ein international führendes Forschungsinstitut von außergewöhnlicher wissenschaftlicher Breite in den Bereichen Biologie, Chemie, Physik und Medizin. Mit zurzeit 13 Abteilungen, über 30 Forschungsgruppen und rund 1.000 Mitarbeiter*innen aus über 50 Nationen ist es das größte Institut der Max-Planck-Gesellschaft.

Das Institut sucht für das Jahr 2024

Auszubildende für folgende Berufe

Anlagenmechaniker*in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Ausbildungsbeginn: 01.08.2024; Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre (Kennziffer 04-24)

Feinwerkmechaniker*in (Fachrichtung: Feinmechanik)
Ausbildungsbeginn: 01.09.2024; Ausbildungsdauer: 3 ½ Jahre (Kennziffer 05-24)

Tierpfleger*in (Fachrichtung: Forschung und Klinik)
Ausbildungsbeginn: 01.08.2024; Ausbildungsdauer: 3 Jahre (Kennziffer 06-24)

Tischler*in
Ausbildungsbeginn: 01.08.2024; Ausbildungsdauer: 3 Jahre (Kennziffer 07-24)

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVöD). Daneben werden die Sozialleistungen entsprechend den Regelungen für den öffentlichen Dienst (Bundesdienst) gewährt.

Die Max-Planck-Gesellschaft hat sich zum Ziel gesetzt, mehr schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind ausdrücklich erwünscht. Die Max-Planck-Gesellschaft strebt nach Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt. Wir begrüßen Bewerbungen jeden Hintergrunds.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen **bis zum 03.03.2024** bevorzugt über das Bewerberportal auf unserer Internetseite: www.mpinat.mpg.de/ausbildung oder für den Ausbildungsberuf **Anlagenmechaniker*in** an das

Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften - Personalbüro - Am Faßberg 11 37077 Göttingen

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Bewerbungsverfahren finden Sie auf unserer Webseite unter der jeweiligen Stellenausschreibung.

Wir bilden aus!

#TeamCaritas

- Pflegefachkräfte
- Kaufleute im Gesundheitswesen
- Sozialpädagogische Assistent:innen

KOMM IN UNSER TEAM

www.caritas-suedniedersachsen.de

BEWIRB DICH JETZT!

Auch Praktikum, FSJ/BFD möglich!

Triff uns auf dem GöBIT an Stand A13

Caritasverband Südniedersachsen e.V.

TOPAS TOP Arbeitgeber Südniedersachsen

Bereit? Aber sowas von.

Das Leben steckt voller Chancen. Lerne, sie zu ergreifen – mit unserer Beratung.

Besuche uns auf dem GöBIT am Stand D 22 oder vereinbare einen individuellen Beratungstermin online unter www.arbeitsagentur.de/kontakt

bringt weiter.

Aktionen und Vorträge beim GöBIT

Ganztägige Aktionen

- Stand A02: kostenlose Bewerbungsfotos (bis 12.30 Uhr) mit Miriam Merkel Fotografie
- Stand I06: Herzen aus einem Rohr biegen mit der Daume GmbH
- Stand D25 Vermittlung von Stellen für Ausbildung und dual-

les Studium (Agentur für Arbeit Göttingen / Ausbildungsstellenvermittlung)

- Stand D22: Berufs- und Studienberatung, Bewerbungsmappencheck, Infos zu Zuschüssen zu Bewerbungs- und Vorstellungskosten (Agentur für Arbeit Göttingen / Berufsberatung)

- Stand F01: Lapp deinen ersten Würfel – Erste Lappversuche an einem Glaswürfel mit der Wolf Mikrooptik GmbH
- Stand L01: Deutschkursberatung für Zugewanderte (11 bis 13 Uhr) und: Lebenslanges Lernen – Persönliche Beratung zu Angeboten der Weiterbildung für Eltern und Angehörige; Schulabschluss auch „online“ oder „hybrid“ nachholen; Eh-

renamtliche gesucht – Beratung zum Ehrenamt im Zweiten Bildungsweg (VHS Göttingen Osterode)

- zwischen Raum 1 und 2: Anerkennungs-, Qualifizierungs- und Bildungsberatung für Zugewanderte – Beruf und Sprache für Zugewanderte (Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen und VHS Göttingen Osterode)

Veranstaltungen Raum 1

- 10.45 bis 11.15 Uhr: „Neue Wege – Neue Chance“, Wege zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse und Perspektiven (Bildungsgenossenschaft Südniedersachsen)
- 11.30 bis 12 Uhr: „Zeit für Veränderung? Zeit für Neuorientierung!“ – Wenn das Studium nicht rundläuft (Agentur für Arbeit / Berufsberatung und Zentrale Studienberatung der Universität Göttingen)
- 12.15 bis 12.45 Uhr: „Ein Einblick in Assessment Center“ – Inhalte, Tipps und Übungen (Agentur für Arbeit / Berufspsychologischer Dienst)
- 13.00 bis 13.30 Uhr: „Bachelor of Business Administration“ und „Bachelor Soziale Arbeit“ (Berufsakademie Göttingen)
- 13.45 bis 14.15 Uhr: Duale Ausbildung – Rahmenbedingungen und Zukunftsperspektiven (IHK Hannover)

Veranstaltungen Raum 2

- 10.30 bis 11 Uhr: Tipps für eine gelungene Bewerbung (Agentur für Arbeit / Berufsberatung und Sparkasse Göttingen)
- 11.15 bis 11.45 Uhr: Abi oder Fachhochschulreife – was nun? (Agentur für Arbeit / Berufsberatung)
- 12 bis 12.30 Uhr: Warum Wirtschaftsingenieurwesen studieren? – Berufsfelder, Studieninhalte, Perspektiven (HAWK Hildesheim / Holzminden / Göttingen)
- 12.45 bis 13.15 Uhr: „Ich bin der Schlüssel zu meinem beruflichen Erfolg – SWOT“ (Agentur für Arbeit / Berufsberatung)

Veranstaltung in Raum 3

- 10 bis 13 Uhr: „Ich weiß nicht was ich werden will“ – Berufswahltest für Kurzschlössene (Agentur für Arbeit / Berufsberatung)

Smurfit Kappa 1.215 Euro bereits im ersten Ausbildungsjahr!

Voll Bock auf Zukunft?

Als größter Vollpappe-Produzent Deutschlands sind wir einer der sichersten, innovativsten Arbeitgeber im Landkreis Göttingen.

Wir bilden dich aus als:

- Packmitteltechnologie (m/w/d)
- Papiertechnologie (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
- Medientechnologie Druck (m/w/d)
- Industriekaufleute (m/w/d)
- Maschinen- / Anlagenführer (m/w/d)

Alle Vorteile unter

Smurfit Kappa Herzberg Solid Board GmbH
Andreasberger Str. 1 • 37412 Herzberg am Harz
ausbildung.herzberg@smurfitkappa.de
www.smurfitkappa.de GöBIT Stand A 21

Bewirb dich jetzt!

Mach mit bei der Energiewende!

Bewirb dich jetzt bei der EAM und leiste deinen Beitrag für eine nachhaltige Energiezukunft.

www.EAM.de
Azubis@EAM.de
Tel. 0561 933-1500

Instagram, Facebook, LinkedIn, EAM Logo

Im „zweiten Frühling“

FRÜHJAHRSELE vom 5. bis 7. April – Vorverkauf läuft

GÖTTINGEN. Sieben literarische Highlights an drei Tagen: Nach dem erfolgreichen Start im letzten Jahr lädt auch die zweite „Göttinger Frühjahrslese“ wieder zu spannenden Begegnungen mit prominenten Autoren aus dem literarischen Frühling ein. Für ihr gemeinsames Lesefest haben das Literarische Zentrum und der Göttinger Literaturherbst vom 5. bis 7. April hochkarätige Gäste in die Sheddachhalle im Sartorius Quartier und in das Literaturhaus Göttingen eingeladen. Der Vorverkauf läuft.

„Wir sind im zweiten Frühling! Seit fast zwei Jahren bewohnen wir gemeinsam das Literaturhaus. Auch das wollen wir feiern, wenn wir die diesjährige „Göttinger Frühjahrslese“ einläuten“, betonen die beiden Literaturvermittlerteams.

Den Auftakt zum Wochenende macht der Science Slam am Freitag, 5. April, um 19 Uhr in der Sheddachhalle in Kooperation mit der Universität Göttingen. Junge Wissenschaftler geben dabei unterhaltsame Einblicke in ihre tägliche Forschungsarbeit. Für den Science Slam melden sich Studierende, die das Kulturticket besitzen, unter antwort@literaturhaus-goettingen.de an. Parallel zum Slam findet im Literaturhaus um 19 Uhr eine Lesung mit Anne Rabe aus ihrem Roman „Die Möglichkeit von Glück“ statt, der für die Shortlist des Deutschen Buchpreises 2023 nominiert war.

DIE NEUE HÄSCHENSCHULE

Als Special für Groß und Klein präsentiert Anke Engelke im

Rahmen der Reihe „Familien-sonntage“ des Literarischen Zentrums ausnahmsweise am Samstag, 6. April, um 14 Uhr in der Sheddachhalle „Die neue Häschenschule“, in der sie den Klassiker auf humorvolle Weise gegen den Strich gebürstet hat. Mit dem Kinderticket erhält eine Begleitperson freien Eintritt.

Um 19 Uhr geht es weiter mit der Weltklasse-Tennispielerin, Entertainerin, Moderatorin und Schriftstellerin Andrea Petkovic. Zusammen mit Fernsehmoderatorin Okka Gündel spricht sie über ihren Ausstieg aus dem Profisport und ihr Buch „Zeit, sich aus dem Staub zu machen“.

Im Literaturhaus ist um 19 Uhr Maxim Leo zu Gast, der vielen durch sein Trostbuch für Alterspubertierende „Es ist nur eine

Phase, Hase“ bekannt sein dürfte. Mit seinem Roman „Wir werden jung sein“ wagt er das literarische Experiment und erzählt von einer Gruppe Probanden, deren Teilnahme an einer Medikamentenstudie zu ungeplanten Verjüngungseffekten führt.

RAFIK SCHAMI

Er gilt als begnadeter Erzähler: Am Sonntag, 7. April, entführt der in Damaskus geborene Schriftsteller Rafik Schami um 19 Uhr in der Sheddachhalle das Publikum mit seinem neuesten Buch „Wenn du erzählst, erblüht die Wüste“ in eine Welt wie aus Tausendundeiner Nacht. Der renommierte Autor ist nach langer Pause wieder in Göttingen zu erleben. Sophia Fritz und die Missy Magazine-Gründerin Stefanie Lo-

haus widmen sich parallel um 19 Uhr im Literaturhaus dem Thema „Toxische Weiblichkeit und Feminismus“ und sprechen über Ursprünge und Zukunftswege des Feminismus.

VORVERKAUF LÄUFT

Tickets gibt es ab sofort im Literaturhaus Göttingen (montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und mittwochs von 15 bis 18 Uhr), online unter literaturhaus-goettingen.de, literaturherbst.com, literarischeszentrum-goettingen.de sowie bei allen an Reservierung angeschlossenen Vorverkaufsstellen. Studierende der Universität Göttingen und der Privaten Hochschule Göttingen haben mit dem Kulturticket freien Eintritt an der Abendkasse, sofern Plätze vorhanden sind. **LZ/LH**

Anke Engelke stellt ihre „Häschenschule“ vor.
Foto: Boris Breuer



Gut kalkuliert!

IGS Geismar spendet 2.000 Euro an die Bürgerstiftung Göttingen

GÖTTINGEN. Der 2023er Abi-Jahrgang der IGS Geismar hat bei den Feierlichkeiten seines Abschlusses gut kalkuliert. Die Bilanz wies ein erhebliches Plus aus. Dieses Geld wird traditionell gemeinnützigen Zwecken zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr gingen 2.000 Euro an die Bürgerstiftung Göttingen. Diese bedankte sich stellvertretend für alle Abiturientinnen

und Abiturienten des vergangenen Jahres bei Jule Brackelmann und Nora Schmidt-Ott. Das Geld wird den beiden Projekten „Zeit für ein Kind“ und „Zeit für Jugendliche“ zugutekommen.

Tanja Laspe, Schulleiterin der IGS, freute sich ebenfalls über die Wahl der Schülerinnen und Schüler. Sie betonte, das sei ganz im Sinne der Schule: Der kürzlich verstorbene ehemalige

Lehrer der IGS, Dieter Weiland, war über viele Jahre ehrenamtlich für die Bürgerstiftung Göttingen aktiv und Motor und Seele von „Zeit für Jugendliche“.

Foto: Die Spendenübergabe mit (v. r.) Tanja Laspe, Schulleiterin, Jule Brackelmann und Nora Schmidt-Ott (Abi-Jahrgang 2023) sowie Diana Fischer von der Geschäftsstelle der Bürgerstiftung.
Foto: privat

Führung durchs Krematorium

Jetzt anmelden für Veranstaltung auf dem Parkfriedhof Junkerberg

GÖTTINGEN. Am Samstag, 2. März, bietet die Stadt Göttingen eine Führung durch das Krematorium auf dem Parkfriedhof Junkerberg, Heinrich-A.-Zachariä-Bogen 12 an. Die Führung beginnt um 11 Uhr am Eingang zur Kapelle im Hauptgebäude.

Bei dem etwa einstündigen Rundgang werden die Räumlichkeiten gezeigt sowie die Abläufe und Prozesse vor Ort erklärt.

Das Krematorium in Göttingen zählt zu den wenigen Anlagen, die das Gütesiegel „Kontrolliertes Krematorium“

des Arbeitskreises Kommunale Krematorien im Deutschen Städtetag führen. Das Siegel kennzeichnet Krematorien, die sich durch hochwertige Leistungen auszeichnen, die über das gesetzlich geforderte Maß hinausgehen. Mit der Zertifizierung wird gewährleistet, dass einem hohen Anspruch an Pietät und Umweltschutz Rechnung getragen wird.

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Daher wird um Anmeldung beim Fachdienst Friedhöfe der Stadt Göttingen telefonisch unter 0551/400 52

16 oder per E-Mail an friedhoe@goettingen.de gebeten. Für größere Gruppen besteht au-

Berdem die Möglichkeit, einen separaten Termin zu vereinbaren. **PDG**



Das Krematorium der Stadt Göttingen auf dem Parkfriedhof Junkerberg führt das Siegel „Kontrolliertes Krematorium“. Foto: Peter Heller

Info-Veranstaltung „Regionaler Arbeitsmarkt: Angebot und Nachfrage“

GÖTTINGEN. „Regionaler Arbeitsmarkt 4,0 – Angebot und Nachfrage“ heißt es am Mittwoch, 21. Februar, von 10 bis 11.30 Uhr via Zoom. Die Koordinierungsstelle „Frauen & Wirtschaft“ bietet diese Ver-

anstaltung in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten von Stadt und Landkreis Göttingen für Frauen mit beruflichem Veränderungswunsch an. Regionale Arbeitgeber stellen sich vor und beantworten Fra-

gen. Mit dabei sind Carl Zeiss CMP GmbH (optische und optoelektronische Industrie) und die Kindertagespflgebörse Göttingen (Kinderbetreuung). Eine Anmeldung zur digitalen Veranstaltung ist bis Montag

per E-Mail an kostelle@goettingen.de erforderlich. Zugangsdaten werden zugesandt, die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.frauenwirtschaft.de. **PDG**

Immer auf der Suche nach der Nadel im Heuhaufen

Göttinger Schüler bei einer Typisierungsjahresaktion der Stammzellspenderdatei KMSG und der Johanniter

GÖTTINGEN. Gutes tun hat Tradition am Otto-Hahn-Gymnasium (OHG) und an der Geschwister-Scholl-Gesamtschule (GSG) in Göttingen. Die Schulen organisieren gemeinsam alle zwei Jahre eine Typisierungsjahresaktion in Kooperation mit der Stammzellspenderdatei der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) und der Hilfsorganisation der Johanniter-Unfall-Hilfe Göttingen. Vor Kurzem haben sich bei einer erneuten Aktion 123 neue potenzielle Lebensretter für die Stammzellspenderdatei registriert.

Typisierungen sind wichtig, um weltweit eine passende Spenderperson für Menschen zu finden, die an Leukämie erkrankt sind. „Jede Registrierung erhöht die Überlebenschance für die Patienten, die auf eine Stammzellspende angewiesen sind, denn wir suchen hier wortwörtlich die Nadel im Heuhaufen“, erklärt Dr. Beatrix Pollok-Kopp, ärztliche Leiterin der KMSG. Die „Nadel im Heuhaufen“ bezeichnet eine Person, die für einen erkrankten Menschen als Spenderperson infrage kommt – also übereinstimmende HLA (Humane Leukozyten-Antigene)-Merkmale hat. Dabei handelt es sich um Strukturen auf der Oberfläche der Körperzellen, durch die das Immunsystem zwischen eigenem und fremdem Gewebe unterscheiden kann.

„Bei der Typisierungsjahresaktion werden genau diese Gewebemerkmale in Erfahrung gebracht und registriert. Das funktioniert über einen Abstrich mit einem Wattestäbchen im Mund. Oder

– wie bei dieser Typisierungsjahresaktion – über kleine Blutproben, wodurch die relevanten Merkmale sehr viel genauer bestimmt werden können. Damit finden wir überhaupt erst die eine Nadel im Heuhaufen, um Leben zu retten“, so Pollok-Kopp.

DOKU IM FERNSEHEN

Für die 17-jährige GSG-Schülerin Susan war die Typisierungsjahresaktion eine willkommene Gelegenheit, sich als Stammzellspenderin zu registrieren. Schon vor der Aktion zur Stammzellspende hatte sie sich informiert: „Ich habe eine Doku dazu im Fernsehen gesehen. Seitdem hatte ich immer im Kopf, dass ich das auch einmal machen will. Außerdem wollte ich wissen, wie

es ist, Blut abgenommen zu bekommen“, erzählt die Schülerin. Ein kleines Pflaster bezeugt ihren Einsatz, das Thorsten Fabisch von den Johannitern mit einem Einhorn bemalt hat – er unterstützt ehrenamtlich bei der Aktion: „Es ist etwas anderes als unsere sonstigen Einsätze, also zum Beispiel bei Nottfällen zu helfen. Im Gegensatz dazu ist die Atmosphäre hier total entspannt“, berichtet Fabisch von der Aktion.

Der GSG-Lehrer Frederik Skaide und der OHG-Lehrer Dr. Christoph Matthes haben die Typisierungsjahresaktion fest im Lehrplan der Schulen verankert. Denn: „Hier sind junge Leute, die etwas bewegen wollen und da bietet sich die Schule als Rahmen an, um Gutes zu tun“, erklärt Matthes.

Auch dem GSG-Schulleiter Markus Hohmeister ist die Aktion ein Anliegen: „Es ist selbstverständlich, dass wir die Typisierungsjahresaktion machen. Für mich gibt es keinen Grund, wieso man das gerade als Schule nicht machen sollte, da hier viele junge Menschen für den guten Zweck gewonnen werden können.“

SPENDEN IST NICHT SCHLIMM

Frederik Skaide hat schon selbst einmal Stammzellen gespendet und kann von seinen Erfahrungen als Lebensretter berichten: „Ich kann aus erster Hand sagen, dass eine Stammzellspende halb so schlimm ist.“ Besonders seine Erzählungen zur Kontaktaufnahme im Nachgang zur Stammzellenspende interessieren die Schüler. Die Typisierungsjahresaktion fasst Skaide so zusammen: „Wenn junge Menschen bereit sind, für völlig Fremde religions- und herkunftsunabhängig Gutes zu tun, ist das ein gutes Zeichen.“

HINTERGRUND-INFO: LEUKÄMIE

Bei Leukämien werden „unreife“ – also nicht funktionstüchtige – weiße Blutkörperchen gebildet, die sich unkontrolliert vermehren. Dadurch kann das Blut seine lebenswichtigen Aufgaben, wie zum Beispiel den Sauerstofftransport oder die Infektionsabwehr, nicht mehr erfüllen. Der Heilungsprozess ist langwierig und belastend. Vielen dieser Erkrankten kann nur noch eine Stammzellspende helfen.



Das Team der Typisierungsjahresaktion (v.l.): Markus Hohmeister (Schulleiter GSG), Marina Hensel (KMSG), Dr. Christoph Matthes (Lehrer am OHG), Elias Körbel (Johanniter), Dr. Beatrix Pollok-Kopp (ärztliche Leitung KMSG), Katharina Obermeier (Johanniter), Thorsten Fabisch (Johanniter), Marcel Schulenburg (Johanniter), Richard Maydorn (Johanniter) und Frederik Skaide (Lehrer GSG). Foto: kmsg

TIPIERUNG BEI DER KMSG

Typisierungsjahresaktionen bieten nur eine Möglichkeit, bei der sich Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren können. Eine Registrierung ist auch per Registrierungssatz möglich, das kostenlos über <https://kmsg.umg.eu> angefordert werden kann. Auch beim Blutspendedienst der UMG „Blut für's Klinikum“ können sich Freiwillige registrieren (blutspende.umg.eu). Bei einer Typisierung werden die sogenannten HLA, analysiert. Mehrere Tausend Varianten dieser Merkmale existieren in un-

zähligen Kombinationen. Die Wahrscheinlichkeit, dass zwei Menschen die gleichen Gewebemerkmale haben, ist sehr gering. Diese müssen übereinstimmen, damit eine Stammzellspende erfolgen kann.

Typisierungsjahresaktionen, bei der sich zahlreiche Menschen als potenzielle Stammzellspender registrieren, helfen, passende Personen zu finden. Damit Spender und Erkrankte schnell zusammengeführt werden können, werden die Daten von verschiedenen Stammzellspenderdateien ohne Angabe des Namens und der Kontaktdaten an das Zentrale Knochenmark- und Stammzellspender-Register in Ulm (ZKRD) übermittelt.

Insgesamt gibt es 26 Spenderdateien in Deutschland. Sollte ein passender Spender bei der KMSG gefunden werden, wird diese Person von einem interdisziplinären ärztlichen Team der UMG hinsichtlich der Spendefähigkeit untersucht. Auch die Stammzellspende selbst findet bei Eignung in der UMG statt.

Typisierungsjahresaktionen werden ausschließlich über Spenden finanziert. Das entsprechende Konto bei der Universitätsmedizin Göttingen lautet: IBAN: DE55 2605 0001 0000 0004 48 BIC: NOLADE21GOE, Verwendungszweck: KMSG-Spenden 134 6270. **UMG/STAR**



Elias Körbel (Johanniter) und Jano Titze (GSG-Schüler) bei der Blutabnahme für die Typisierung. Foto: kmsg

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

HANDWERK / GEWERBLICHE BERUFE

UMG facilities GmbH

Die UMG facilities GmbH ist eine 100% Tochtergesellschaft der Universitätsmedizin Göttingen, mit Firmensitz in Göttingen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist nachfolgende Stelle zu besetzen:

Gärtner (m/w/d)
im Bereich Hydrokultur
sowie zur Pflege der Außenbereiche

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Diese richten Sie bitte per E-Mail an: personal@umg-facilities.de oder per Post an:
UMG facilities GmbH, Robert-Koch-Str. 34, 37075 Göttingen

... Kurierfahrer*in gesucht ...
(auch Teilzeit oder Minijob möglich)

Sie sind fit und haben Spaß im Umgang mit Kunden? Sehr gute Deutschsprachkenntnisse? Dann haben wir einen passenden und sicheren Job für Sie.

Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 bis 13:00 Uhr.

CTS Logistik Personal Service GmbH
Dransfelder Str. 1, 37079 Göttingen
Telefon: 0551-9003620
Email: t.koenig@cts-goettingen.de

HOTEL / GASTRONOMIE

Wir suchen für unsere Mensa zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Servicekräfte (m/w/d)
unbefristet in Teilzeit.

Bewerbung und weitere Informationen unter www.studentenwerk-goettingen.de/jobs-ausbildung

Studentenwerk Göttingen - Stiftung öffentlichen Rechts
Platz der Göttinger Sieben 4, 37073 Göttingen

Möchten Sie Teil unseres Küchenteams werden? Erfahrungen im a la carte Geschäft wären von Vorteil und wir freuen uns auf Ihr Feedback unter ☎ (01 75) 8 78 91 80

Der direkte Draht.
0800 / 1234 405

ÖFFENTLICHER DIENST

Die Gemeinde Rosdorf sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Badbetriebsleitung für das Freibad Rosdorf (m,w,d).

Die vollständigen Bewerbungsunterlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.rosdorf.de unter der Rubrik „Rat, Verwaltung, Bürgerservice - Stellenausschreibung“. Die Bewerbungsfrist endet am 05.03.2024.

Sofern Sie keinen Zugriff auf das Internet haben, können Sie den vollständigen Ausschreibungstext unter Tel.: 0551/7 89 01 34 anfordern.

ANZEIGENANNAHME & -BERATUNG
0800 / 1 23 44 05

Mitarb. f. Verkauf TZ
16Std./W + 520 n. Götting. (a.f. Hausf. u. Rentn. geeig.)
☎ 08031-381200 (Mo-Fr)
personal@autoschilder-kuerzinger.de
Schilder Kürzinger GmbH

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Haustechniker (m/w/d)
in Vollzeit (39,80 Std. pro Woche), unbefristet

Näheres unter <https://karriere.studentenwerk-goettingen.de/kxtar>

Studentenwerk Göttingen · Platz der Göttinger Sieben 4 · 37073 Göttingen

MEDIZINISCHE- UND PFLEGEBERUFE

Das Stift am Klausberg ist eine moderne Seniorenwohnanlage im Ostviertel Göttingens und umfasst stationäre und ambulante Pflege, eine Therapieabteilung und Betreutes Wohnen.

1 Nachtwache (m/w/d)
Die Anzahl der Nächte ist frei wählbar.

Wir bieten:

- Sehr gutes Gehalt mit ständig steigendem Tarif
- Weihnachtsgeld und zusätzliche Rente
- Ggf. Kindergeld und Zuschuss zur Kita
- Tankgutschein bei entsprechender Entfernung
- Arbeitserleichternde Hilfsmittel
- Mitsprache beim Dienstplan

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, so freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an:
Stift am Klausberg, Habichtsweg 55 in 37075 Göttingen
oder unter pdl-stationaer@stiftamklausberg.de
oder unter Telefon 0551 - 2098203

Rufen Sie doch einfach an.
Telefonische Anzeigenaufnahme:
0800 / 1234 405

WEITERE BERUFSFELDER

Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Mail: bewerbungen@zustell-logistik.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

Auf Wunsch, schneller Kontakt über WhatsApp

Freie Gebiete:

- GÖ-Nordstadt
- GÖ-Oststadt
- Harste
- Rosdorf
- Grone
- Südstadt
- Friedland-Reiffenhausen
- Friedland-Klein Schneen



Dein Job in Göttingen und Landkreis

lokalboten.de
#1 für Stelljobs

Freie Stellen in:

- Roringen
- Herberhausen
- Nikolausberg
- Reyershausen
- Holzgerode
- Sieboldshausen
- Settmarschhausen
- Adelebsen

Heute eingestellt, morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob. Wähle aus den besten Stelljobs deiner Region den aus, der zu dir passt!

jetzt.bewerben@lokalboten.de
Hotline: 0800 1234 399 (kostenfrei)

HAUS- UND REINIGUNGSPERSONAL

Zuverl. Hilfe f.Privathaushalt
Nähe Gutenbergstr/Nordstadt alle 14 Tage für 4 Std. (Minijob) von Ehepaar langfristig gesucht. Tel 0551 7704650

Reinigungskraft in Gleichen gesucht.
☎ (01 71) 2 81 08 55

Was wäre Ihr letztes Geschenk an die Welt?

Mein Erbe tut Gutes.
Das Prinzip Apfelbaum

(030) 29 77 24 36
www.mein-erbe-tut-gutes.de

Heinz Sielmann Stiftung

Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.

www.sielmann-stiftung.de/testament

LESEN OHNE RASCHELN

ZEITUNG, WO DU WILLST.

Unser E-Paper direkt im Web oder als App. abo.Goettinger-Tageblatt.de/vorteile

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIENVERKAUF

HÄUSER

Holzhaus zu verk, 45m², in Dransfeld, 110.000€. ☎ (01 75) 6 86 11 59

IMMOBILIENKAUF- GESUCHE

PRIVAT sucht Eigentumswohnung zum Kauf. ☎ 05507-8911868

EIGENTUMSWOHNUMGEN

PRIVAT suche Mehrfamilienhaus zum Kauf. ☎ 05507-8911868

MIETANGEBOTE

Garage und Stellpl. in GÖ zu verm. Tel. 5474547

GARAGEN / EINSTELLPLÄTZE

Garage und Stellpl. in GÖ zu verm. Tel. 5474547

MIETGESUCHE

Su. in Duderstadt o. Umgebung kl. Wohnung, Garage u. Lagerraum, kein Gewerbe, Bad m. Dusche, Platz f. Waschmaschine und Trockner. ☎ (01 60) 1 73 89 15

WOHNUNGEN

Jg. Mann, 20, Azubi su. 1ZW bis 500€ Göttingen Weende. ☎ 0160/5856762
nicoaschenbrandt16@gmail.com

GÄRTEN / WOCHENEND-HÄUSER

Su. ruhigen Garten im LK GÖ, vorzugsw. Gleichen, zur langfr. Pacht od. Kauf. ☎ (01 78) 1 61 45 27

KRAFTFAHRZEUGMARKT

KFZ ANGEBOTE

MERCEDES

Mercedes-Benz A 160
BlueEfficiency, schwarz, EZ 2010, nur 65.000 KM, 5-türig, Klimaanlage, Navi, LM-Pelgen, eASP, Lichtautomatik, ZV, u. viele weitere Extras, sehr gepf. Garagenwagen VB €6.900 ☎ (01 52) 12 61 40 32

SKODA

Skoda Fabia
Baujahr 2010, nur 66.000 KM, 1. Hd., Klima, eFH, 5-türig, metallic, TÜV 01/25, CD/Radio, s. guter Zustand. VB €5.800 ☎ (01 51) 50 43 93 12

KFZ GESUCHE

PKW KAUFGESUCHE

WOHNMOBILE / -WAGEN

Thomas Mühlhaus Fahrzeug-Ankauf
PKW-LKW-Transporter-Unfall
☎ 0 55 27 / 99 64 200

Gesucht wird ein Auto mit Mängeln ab EZ. 2006 ☎ 01 57 70 41 88 72

Wir kaufen Ihr Wohnmobil + Wohnwagen! ☎ 0800-1860000 (kostenlos) www.ankaufwohnmobile.de

Wohnwagen oder Wohnmobil von Familie ges. ☎ (01 55) 1 02 06 86

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen Tel.03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

MARKTPLATZ

MÖBEL / HAUSRAT

Firma Wagner kauft an:

alte und neue Pelzmäntel, alte Möbel, Silberbestecke, Porzellan, Krokko- u. Lederhandtaschen, Taschenuhren, Zinneschirr, Fotoapparate, Musikinstrumente, Militaria, Schmuck aller Art, seriöse Abwicklung, Hausbesuche nach Terminabsprache. Bitte alles anbieten! ☎ (05 51) 89 02 58 27 oder (01 59) 01 70 24 97

INVICTUS X 7

Sauger + Zubehör, 7 Teile, gebr. aber ok, für nur 120 € gesamt. Tel: 0551-75605

Ankauf von Gebrauch-Möbeln,

Wohn-Accessoires, gerne ganze Nachlässe u. Haushaltsauflösungen. Herr Wagner ☎ (05 51) 25 03 83 79

Miele Kaffevollautomat CM6160, ge-

kauft Mai 23, kaum benutzt, NP 1039€, preisw. abzugeb. (0551) 961 80

WERKZEUGE ANKAUF / VERKAUF

Fülldraht - Schweißgerät, MIG 135, 4 in 1, Originalverpackt, 134€, ☎ (0 55 07) 71 72

GARTEN

Garten & Grundstückspflege
• Pflasterarbeiten • Hausanstrich • Hausreinigung
☎ 0177 - 56 38 241

LANDWIRTSCHAFT

Brennholz Buche u. Eiche 69€
30 cm ofenf. Abschnitte / Sägewerk, 10 Srm inkl. Lief. ☎ 0176 62681914

KUNST- UND SAMMLERMARKT

Kaufe Kunst bis 1960, Galerie Ahlers ☎ (05 51) 57 0 56

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Moderne Heiztechnik • Schöne Bäder
Grimmig, Barterode, ☎ 0 55 06 1 454

VERSCHIEDENES

Kostenlose Schulungen in Duderstadt und Göttingen
Tabletschulungen (Einzelschulung) für Ihre ersten Schritte ins Digitale. Vermittelt werden Grundlagen, Umgang mit Apps, u.a. GT/ET-, ePaper. Kein Vorwissen erforderlich. Fragen und Anmeldung: ☎ (05 51) 9 01 3 65 s.sebode@goettinger-tageblatt.de

Wir erledigen: Innen-/Außenputz und + WDVS. Maurer-Klinker + Hausmeister-D. Fa. Sundhausen aus Thüringen, ☎ 0176-34628724 + 0174-7529099. mehrgenhaeuser@gmail.com.

Seriöse Designerin kauft Bekleidung/Pelze, Handtaschen, Porzellan, Schmuck aller Art, Barzahlung. ☎ (0 55 31) 1 21 56 15

Erledige sämtliche Gartenarbeiten zum Festpreis, inkl. Entsorgung, Pflegearbeiten ab 18,00 €. ☎ (01 51) 59 17 80 60

>>> Shanty-Chor sucht Sänger und Akkordeon-Spieler/in, Raum Duderstadt. ☎ (01 70) 4 48 26 25

Maurer und Verputzer frei. ☎ (01 76) 71 10 09 63

Achtung! Kaufe Gefrierschrank/Truhe, auch defekt. ☎ 0152/59853596

GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNGEN

Brennholz-/Kaminholzverkauf
vortrocknet. Preis ab 95,- €/per SRM, zzgl. MwSt. und Lieferung.
Pro Baum GmbH
☎ 0551-66520

FREIZEIT / FREUNDSCHAFT

Freizeit- / REISEPARTNER

Ich (männlich) suche nette Menschen zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Meine Hobbys sind Geige und Schach spielen. ☎ Z 65 110



erscheint jeden Samstag

Impressum

Verlag:
Extra Tip Werbungs- und Vertriebsgesellschaft mbH
Wiesenstr. 1 · 37073 Göttingen
info@extratip-goettingen.de

Preisliste:
gt.mediatdaten.online/anzeigenblaetter
Verbreitete Auflage: 78.365

Anzeigenschluss für gestaltete Anzeigen: Mittwoch 14.00 Uhr

Kundenservice:
☎ 05 51 / 901-1
info@extratip-goettingen.de

Beilagsendisposition:
beilagen.wochenblatt@mad sack.de

Redaktion:
Stefanie Arndt
arndt@extratip-goettingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Axel Poelen

Geschäftsführer und V.i.S.d.P.:
Günter Evert

Druck:
Druckzentrum Niedersachsen
Gutenbergstraße 1 • 31552 Rodenberg

Verteilung:
WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Leserbriefe
Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen unter Berücksichtigung der presserechtlichen Verantwortung vor.

Alle vom Verlag gefertigten Entwürfe und Anzeigen sowie alle redaktionellen Texte und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Zustimmung.

Für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr.



Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis bitte keine kostenlosen Zeitungen an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

BEKANNTSCHAFTS-ANZEIGEN

BEKANNTSCHAFT

ER SUCHT SIE

Geschäftsmann, 76 J., 1,85 m, schlank u. gesund, su. alleinst. aparte, schlanke Lebenspartnerin mit Kenntnissen in der Buchhaltung wäre angenehm, aus dem Bereich Northeim/GÖ, von 65 u. 75 J., die auch finanz. unabh. ist, ☎ (0162) 52 94 699

Betrifft meine Anzeige vom 10.02.24, E-Mail sternhimmel.r@gmail.com Ihre Nachrichten konnten mich aus techn. Gründen nicht erreichen. Bitte nochmals kontaktieren! Danke!

FREIZEIT / FREUNDSCHAFT

Freizeit- / REISEPARTNER

Ich (männlich) suche nette Menschen zur gemeinsamen Freizeitgestaltung. Meine Hobbys sind Geige und Schach spielen. ☎ Z 65 110

Unsere Fashion Week ist hier.

Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für NIEDERSACHSEN

Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de



- Anzeige -

Der Bereich Wärmepumpe wird stark ausgebaut

1KOMMA5° GÖTTINGEN hat sich verstärkt

GÖTTINGEN. 1KOMMA5° Göttingen, der führende regionale Meisterbetrieb für CO₂-neutrale Energielösungen wie Solarsysteme, Wärmepumpen und Wallboxen, baut den Unternehmensbereich Wärmepumpe deutlich aus.

Bereits seit Jahresstart verstärken acht zusätzliche festangestellte Mitarbeiter das Team und schaffen zusätzliche Kapazitäten für Installation und Service. Damit reagiert die Firma auf die starke Nachfrage nach nachhaltiger Wärme in der Region und baut das Wärmepumpen-Team auf in Summe zwölf Fachkräfte aus.

In 2024 plant 1KOMMA5° Göttingen, mindestens 150 Wärmepumpen zu installieren, fünfmal mehr als noch im letzten Jahr, um so noch mehr Haushalten eine Senkung ihrer Heizkosten sowie eine Reduzierung ihres CO₂-Fußabdruckes ermöglichen.

Zu Jahresbeginn erfolgte daher die Eingliederung des etablierten Heizungsbau-Meisterbetriebes Weiß aus Göttingen-Eliehausen in 1KOMMA5° Göttingen, um das große Interesse in der Region nachhaltig zu decken. Bereits im Jahr 2023 haben Inhaber Benjamin Weiß und sein Team 1KOMMA5° erfolgreich bei der Installation von 30 Wärmepumpen unterstützt. Währenddessen erkannten beide Seiten schnell: Gemeinsam könnte man in dem bedeutenden Zukunftssegment noch deutlich mehr erreichen. Wärmepumpen sind Heizlösung der Zukunft: effizient und klimaneutral. Entsprechend überzeugt ist Benjamin Weiß vom eingeschlagenen Weg: „Ich habe bereits früh angenommen, dass Wärmepumpen aufgrund ihrer hohen Effizienz die Heizlösung der Zukunft sein werden. Als ich dann gesehen habe, dass sie integriert in ein Gesamtsystem von 1KOMMA5° noch

deutlich kostengünstiger betrieben werden können als ohnehin schon, ist aus meiner Annahme schnell Gewissheit geworden. Künftig möchte ich mich komplett auf Wärmepumpen konzentrieren und mit meinem Team als Teil von 1KOMMA5° in die Zukunft gehen. Super, dass wir nun dazugehören.“ Ingo Stephan, einer der beiden Geschäftsführer von 1KOMMA5° Göttingen, ergänzt: „Wir wissen aus eigener Erfahrung, wie es ist, als lokaler Betrieb ein Teil einer großen Firma zu werden. Wie einst bei meinem Geschäftsführungs-Partner Alexander Pape und mir überwiegen auch jetzt für Benjamin Weiß klar die Vorteile, die sich für einen Handwerksbetrieb unter dem Dach von 1KOMMA5° ergeben. Jetzt freuen wir uns darauf, gemeinsam auch im Bereich Wärmepumpe die Stellung zu erlangen, die wir im Bereich Solar in der Region bereits haben: Den Platz an der Sonne.“

Jetzt bewerben für Sing Along-Chor

Händelfestspiele: Sängerinnen und Sänger gesucht

GÖTTINGEN. Bereits traditionell wird es bei den Internationalen Händel-Festspielen Göttingen auch in diesem Jahr einen Sing Along-Gottesdienst geben, diesmal in der St. Jakobikirche. Zur Einstimmung auf das Festival versammeln sich Göttingerinnen und Göttinger im Tageblatt-Chor. Für den Chor kann sich jeder bewerben.

Unter der Regie von Klaas Stok, Chefdirigent des NDR Vokalensembles, entsteht dabei ein Gottesdienst am 21. April um 10 Uhr. Am Vortag des Pesach-Fests singt der Chor dabei Auszüge aus dem Festival-Oratorium „Israel in Egypt“. Das Einstudieren übernimmt Michael Krause. Das Jugend-Sinfonie-Orchester spielt beim Gottesdienst.

Anmeldeschluss für Sängerinnen und Sänger ist am 25. Februar. Im März werden die Noten verteilt. Die erste Probe steht am 2. April von 19.30 bis 22 Uhr im Gemeindesaal St. Jacobi auf dem Programm. Die weiteren Probenstermine: 9. und 16. April von 19.30 bis 22 Uhr sowie am 20. April bereits ab 18.30 Uhr. Anmeldung für den Chor ist möglich unter gturl.de/singalong2024.

PEK
Foto: Michael Schäfer



Dorfmoderatoren gesucht

Landkreis lädt zur Online-Info-Veranstaltung am Mittwoch ein

LANDKREIS. Demografische Entwicklungen verändern die Dörfer. Die Qualifizierung zu Dorfmoderatorinnen und Dorfmoderatoren will Menschen mit Ideen für ihr Dorf ansprechen und sie dazu befähigen, Beteiligungs- und Dorfentwicklungsprozesse anzustoßen und gemeinsam mit den verantwortlichen Akteuren im Dorf zu gestalten.

Über weitere Details zur Qualifizierung, zu Erfahrungsberichten und weiteren spannenden Themen organisiert der Landkreis Göttingen eine Online-Veranstaltung am Mittwoch, 21. Februar, von 19 bis 20 Uhr.

Die Qualifizierung richtet sich gleichermaßen an Personen, die in bestehenden Vereinsstrukturen, auf dörflicher Ebene



politisch (zum Beispiel als Ortsbürgermeister / Ortsräte) oder auch als Kirchenvertreter tätig sind sowie an Bürger von Jung bis Alt, die motiviert sind, sich für ihr Dorf oder ihre Gemeinde etwa für Dorfläden, Jugendaktionen, Generationen-Projekte oder Erzählcafés in Beteiligungsprozessen zu engagieren. Es bietet sich an, sich als Team anzumelden.

Ein Qualifizierungskurs zur Dorfmoderation (insgesamt 48 Unterrichtseinheiten) wird an folgenden Wochenenden durchgeführt: 19. bis 21. April (Tage eins bis drei) und 24. bis 26. Mai (Tage vier bis sechs).

Weitere Informationen finden sich unter <https://www.landkreisgoettingen.de/landkreis/gemeinden/dorfentwicklung/dorfmoderation>.

LKGOE

ANZEIGE

Sprechstunde: Reden wir über nächtlichen Harndrang!



Mag. Astrid Janovsky
Nährstoffexpertin

Probleme mit der Blase sind für viele Betroffene ein echtes Tabuthema. Wissenschaftliche Studien belegen jedoch: Eine Heilpflanze aus Österreich unterstützt bei nächtlichem Harndrang.

Häufiger Harndrang – besonders nachts – kann für Betroffene schnell zu einem großen Problem werden. Die nächtlichen Wanderungen stören den Schlaf, und am nächsten Morgen ist man erschöpft und schlecht gelaunt. Doch auch tagsüber wird eine sensible Blase oft zur Herausforderung. Man denke nur an lange Autofahrten. Darüber hinaus kann der plötzlich auftretende Harndrang auch zu Krämpfen führen, wenn man ihm nicht schnell genug nachgibt.

FRAUEN AB 45 HÄUFIG BETROFFEN

Zwar kämpfen auch viele Männer mit dem Thema nächtlicher Harndrang (aufgrund einer gutartigen Vergrößerung der Prostata), jedoch sind vor allem Frauen ab 45 betroffen. Die Ursache dafür findet sich meist in der hormonellen Umstellung während der Wechseljahre. Dadurch kann die Blasenwand gereizt werden, wodurch sich die Blase schon bei verhältnismäßig niedrigem Füllstand meldet – und das oft sehr dringend.

BEGLEITERSCHENUNG: LEICHTE INKONTINENZ

In der Praxis zeigt sich, dass viele betroffene Frauen zusätzlich zum nächtlichen Harndrang auch mit einer sogenannten „Belastungsinkontinenz“ kämpfen. Dabei fällt es schon bei kleinen körperlichen Anstrengungen (z. B. Lachen oder Niesen) schwer, die Blase zu kontrollieren. Der Grund: Die hormonell bedingte Reizung der Blasenwand kann auch die Beckenbodenmuskulatur in Mitleidenschaft ziehen

– diese verliert dann an Kraft und übernimmt ihre wichtige Verschlussfunktion nicht mehr in vollem Umfang. Auch vergangene Schwangerschaften können zu einer solchen Überbeanspruchung beitragen.

NATÜRLICHE UNTERSTÜTZUNG

Auch wenn die Blase häufig ein Tabuthema ist – nur wer aktiv nach Unterstützung sucht, kann diese auch finden. Oft reicht schon der Weg in die Apotheke. Immer häufiger wird dort ein hochdosierter Kürbiskern-Extrakt empfohlen. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen: Durch die längerfristige Anwendung eines solchen Extraktes kann der nächtliche Harndrang um fast die Hälfte gesenkt werden.* Auch die Inkontinenzepisodes konnten signifikant reduziert werden.**

Diese Erkenntnisse haben Pharmazeuten genutzt und ein hochwertiges pflanzliches Präparat entwickelt: die Kürbis für die Frau Tabletten von Dr. Böhm®. Sie enthalten den oben angesprochenen Kürbiskern-Extrakt in besonders hoher Dosierung (400 mg). Durch die rein pflanzliche Zusammensetzung sowie die Herstellung unter strengsten Qualitätsbestimmungen ist das Präparat ausgezeichnet verträglich und sicher für die Langzeitanwendung. In Österreich, wo das Produkt seit über 30 Jahren am Markt ist, konnten sich schon hunderttausende Frauen von der Wirkung überzeugen. Auch in Deutschland berichten immer mehr Anwenderinnen von spürbaren Erfolgen.

UNSER TIPP

Idealerweise werden die Kürbis-Tabletten über einen längeren Zeitraum (mindestens drei Monate) eingenommen.

* Terado T. et al. Jpn J Med Pharm Sci 2004; 52(4):551-61
** Sogabe H. Et al., Jpn J Med Pharm Sci 2001; 46:727-737



STARKE BLASE

DR. BÖHM® QUALITÄT
ÜBER 50 JAHRE
ERFAHRUNG
AUS DER APOTHEKE

DA VERTRAUE ICH GANZ AUF DR. BÖHM!

Nahrungsergänzungsmittel **PZN: 15390969**

- ✓ Stärkt die Blasenmuskulatur
- ✓ Rein pflanzlich
- ✓ Kurmäßige Einnahme empfohlen

drboehm-info.de **Dr. Böhm®**

Dr. Böhm® Kürbis für die Frau
Für Ihren Apotheker:
PZN: 15390969

Bestehen Sie auf das Original! Falls nicht vorrätig, bestellt Ihre Apotheke Dr. Böhm® Kürbis für die Frau gerne für Sie.



Hin & Weg

Veranstaltungen in und um Göttingen

SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Tipps & Termine vom 17. bis 24. Februar

Samstag, 17.02.

Kino

Lumière: 17.15 Joan Baez – I am a Noise (OmU), 19.30 Poor Things, 22.15 Eileen (OmU)
Méliès: 17.30 Geliebte Köchin, 20.00 Rückkehr zum Land der Pinguine

Live-Musik/Party

17.00 St. Johannis, Göttingen: „Der Freischütz“ von Carl Maria von Weber mit der Göttinger Stadtkantorei und Solisten
20.00 Eichsfelder Kulturhaus, Heiligenstadt: Rock im Foyer mit Vicky Unplugged
20.00 Gasthaus Schwülmetal, Lödingsen: Blue Skies, Michael Mau an der Gitarre und Philip Miller am Kontrabass
21.00 Kleiner Ratskeller: Musik-Kabarettistin Andrea Limmer
22.00 Exil: Best 80s
22.00 Savoy: 30+Party

Theater/Kabarett/Ballett

19.00 Stadthalle Göttingen: Cinderella, Classico Ballet Napoli
19.00 Werkraum, Stresemannstraße 24c: Arbeit ist das halbe Leben? – Ein Theater-Game zum Thema Arbeits- und Lebenswirklichkeiten (Boat People Projekt)
20.00 JT: Beate – Das Uhsical, *ausverkauft, Restkarten evtl. an der Abendkasse*
20.00 DT: Die Verwandlung (Horrorkomödie nach Franz Kafka)
20.00 DT: Wir müssen über das Sterben sprechen
20.15 Apex: Ruwe & Valenske, „Dumm gelaufen – Satire für politisch inkorrekte Zeiten“ (Kabarett)
20.15 ThOP: Sechs Tanzstunden in sechs Wochen

Sonstiges
10.00-18.00 Lokhalle: Baumesse Göttingen rund ums Bauen, Wohnen, Renovieren und Energiesparen
11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassische Stadtführung, 14.30 Auf ein Stündchen mit dem Scharfrichter (Stadtführungen)
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel, 14.00 Stadtführung zu den Geheimnissen alter Gewölbekeller

15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei

Ausflug

14.00 PS Speicher Einbeck: Führung „Zeitreise durch die Geschichte der Mobilität“

Sonntag, 18.02.

Kino

Lumière: 17.30 Poor Things, 20.15 Joan Baez – I am a Noise (OmU)
Méliès: 18.00 Rückkehr zum Land der Pinguine, 20.00 Geliebte Köchin

Livemusik/Party

16.15 Archäologisches Institut, Nikolausberger Weg 15: Musik im Parthenonsaal mit Takana-ri Koyama (Kontrabass) und Andreas Düker (Laute/Gitarre)
16.30 Schloss Imbshausen, Northeim: „Wintermärchen“ mit der Pianistin Anna Tyshayeva und dem Geiger Michel Gershwin (Mozart, Beethoven, Schumann, Schubert)
17.00 Duderstadt, Bürgersaal im Rathaus: A'n'B Project, Valentines Day-Konzert
18.00 PS Speicher Einbeck: Göttinger Symphonie Orchester, „Pulcinella“
18.00 Stadthalle Northeim: Benefizkonzert mit dem Reservisten Musikzug Niedersachsen, Eintritt frei, Spenden erbeten
19.00 Aula am Wilhelmsplatz: delian:quartet (Bach, Schostakowitsch, Mendelssohn)

(Kinder-) Theater

15.00 JT: Das NEINhorn (ab 4, Familienstück nach Marc-Uwe Kling)
15.00 Lumière: Figurentheater „Bei Vollmond spricht man nicht“
16.00 Theater der Nacht, Northeim: Der Teufel mit den drei goldenen Haaren
20.00 DT: Mord im Orientexpress (Göttinger Figurentheater)

20.15 Bistro Cichon im Méliès: Baron Münchhausen bittet zu Tisch (Theaterspektakel mit barockem Tasting)
Ausflug
14.00 PS Speicher Einbeck: Öffentliche Führung „Zeitreise durch die Geschichte der Mobilität“

Sonstiges

10.00-18.00 Lokhalle: Baumesse Göttingen rund ums Bauen, Wohnen, Renovieren und Energiesparen
11.00 ab Tourist-Info Göttingen: Heine in Göttingen (Stadtführung)
11.00-16.00 Uni-Kunstsammlung im Auditorium: geöffnet, 11.30 Führung „Arkadien im 17. Jahrhundert – Hirtenidylle bei Johann Heinrich Roos“
11.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei.
14.00 ab historisches Rathaus Duderstadt: Sagenhaftes Duderstadt, Stadtführung über Geschichten, Sagen und Legenden
15.00 Kunsthaus Göttingen: „Silent talks“, Rundgang mit nonverbalen Begegnungen in der Ausstellung von Emilija Skarnulyte



Die Songs von Ton Steine Scherben haben auch nach über 50 Jahren kaum etwas an Aktualität verloren. Seit dem frühen Tod ihres Sängers Rio Reiser stand die Band in verschiedenen Formationen immer wieder auf der Bühne. Zwei „Ur-Scherben“ touren weiter: Gründungsmitglied Kai Sichtermann (Bass) und Drummer Funky K. Götzner. Seit 2023 spielen sie zusammen mit der Singer/Songwriter-Nomadin Birte Volta (Gesang, Gitarre). Der Verein Kreuzberg on KulTour hat sie nach Göttingen geholt zum Konzert am 24. Februar im Exil. Foto: Sönke Tollkühn

Montag 19.02.

Kino

Lumière: 17.15 Joan Baez – I am a Noise (OmU), 19.30 Poor Things (OmU)
Méliès: 18.00 Rückkehr zum Land der Pinguine, 20.00 Geliebte Köchin (OmU)

Live-Musik/Party

19.00 Exil: Swing-a-round (Lindy Hop, Swing, Charleston und Boogie)
20.00 Stadthalle Göttingen: Der König der Löwen, The Music live in Concert
21.00 Nörgelbuff: Deep in the Groove – Jazzsession
Theater
20.00 DT: Nora oder Ein Puppenhaus (Henrik Ibsen)
Sonstiges
15.30 Wohnstift Göttingen: Multivisionsshow „Vietnam & Angkor“
18.00 Institut für Astrophysik, Friedrich-Hund-Platz: öffentliche Führung, Beobachtungsobjekte Mond, Jupiter, Uranus, Orionnebel – Thema des Vortrags: Spektroskopie in der Astronomie

Dienstag, 20.02.

Kino

Lumière: 17.15 Joan Baez – I am a Noise (OmU), 19.30 Poor Things (OmU)
Méliès: 17.30 Geliebte Köchin, 20.00 Rückkehr zum Land der Pinguine

Live-Musik/Party

22.00 Exil: Indie & Alternative
Theater/Literatur
19.45 DT: Amsterdam
20.00 Literaturhaus: „Verpuppt“, Ana Marwan
20.15 ThOP: Sechs Tanzstunden in sechs Wochen
Sonstiges
ZHG 009: Der Zwergplanet Ceres, Vortragsreihe des Förderkreises Planetarium Göttingen

Mittwoch, 21.02.

Kino

Lumière: 17.15 Joan Baez – I am a Noise (OmU), 19.30 Poor Things (OmU)
Méliès: 17.30 Geliebte Köchin, 20.00 Rückkehr zum Land der Pinguine

Live-Musik/Party

18.00 Musa: Balfolk mit Fahrenheit
21.00 Nörgelbuff: Salsa en soto-ano, Salsa-Party mit DJ Quito
Theater/Impro
20.15 ThOP: Sechs Tanzstunden in sechs Wochen
Sonstiges

16.00-18.00 Kartoffelkeller Forstamt Reinhausen: Kartoffel- Kürbis- und Honigverkauf des RUZ
19.30 Gemeindehaus der Kreuzkirchengemeinde Göttingen: Themenabend „Lebenswertes Göttingen?! – Wie können wir unsere Stadt menschenfreundlicher gestalten?“

Donnerstag, 22.02.

Kino

Lumière: 19.30 Breaking Social (OmU / im Anschluss Filmgespräch)
Méliès: 17.30 Monsieur Blake zu Diensten, 20.00 The Holdovers (OmU)
ab heute neu in der Movietown Eichsfeld: Lisa Frankenstein, Spuk unterm Riesenrad
Theater/Lesung
18.30 Wohnstift Göttingen: „Don Camillo und Peppone“ (Figurentheater)
20.00 DT: Geheimplan gegen Deutschland (Szenische Lesung)
Live-Musik/Party
20.00 Musa: Rogers, Special Guests: Sperling & Casino Blackout (Punkrock)
20.00 Stadthalle Göttingen: Heinz Erhardt Projekt, Lieder und Chansons mit der NDR-Bigband, Dietmar Bär, Stefan Gwildis und Annette Frier



Autorin, Moderatorin und Comedienne Lara Ermers erstes abendfüllendes Soloprogramm „Zuckerjokes und Peitsche“ ist ein humorvoller Paukenschlag. Spielerisch widmet sie sich gesellschaftlichen Zeitgeist-Themen – egal ob Sexismus im Alltag, ihre eigene Inkonsistenz in einer nachhaltigeren Lebensweise oder der Irrwitz von Damen-Hosentaschen und Luxus-Camping. Am Freitag ist sie zu Gast im Apex. Foto: Melanie Grande

20.15 Apex: Bernd Nawothnig & Friends, Jazz-Session
Sonstiges
14.30 Gute Herbigshagen, Duderstadt: Gemüse fermentieren (Workshop)
16.00 Forum Wissen: A Picture Says a Thousand Words – Open Talk by Visual Thinker Bryan Mathers

Freitag, 23.02.

Kino

Lumière: 17.30 Poor Things, 20.15 Filmjoker, 22.30 Next Goal Wins (OmU)
Méliès: 17.30 Monsieur Blake zu Diensten, 20.00 The Holdovers
Live-Musik/Party
18.30 Liebfrauenkirche Duderstadt: Klosterkonzert „Chiesa del Villagio“ (Bach, Händel, Lefloth, Corette und Telemann)
19.00 Kaisersaal Bad Gandersheim: „Der romantische Bach“ mit Eilika Wunsch (Sopran), David Stromberg (Violoncello) und Bernhard Wunsch (Klavier)
19.45 Clavier Salon: Duoabend mit Andreas Düker (Gitarre) und Gerrit Zitterbart (Klavier) – Beethoven, Carulli, Diabelli und Hummel
20.00 Musa: Rock gegen Rheuma

20.00 JT: Wind of Change (Musikshow), *ausverkauft, evtl. Restkarten an der Abendkasse*
21.00 Nörgelbuff: Wisecracker (Ska-Punk)
22.00 Exil: Klangwelt (EBM, Electro, Synthpop, Dark Wave, Postpunk, Gothic Rock, Industrial)
23.00 Savoy: Rave Love x Lucifer

Theater/Kabarett/Literatur

16.00 Theater der Nacht, Northeim: Literaturcafé
19.00 Werkraum, Stresemannstraße 24c: Arbeit ist das halbe Leben? – Ein Theater-Game zum Thema Arbeits- und Lebenswirklichkeiten (Boat People Projekt)
19.30 Stadtbibliothek Osterode: Rotkäppchenvariationen mit der Theatergruppe stille hunde
19.45 DT: Der große Gatsby
20.00 Literaturhaus: „Absender verzogen – Empfänger unbekannt“ (Live-Hörspiel)
20.00 Theater der Nacht, Northeim: Wilde Reise durch die Nacht (Schau- und Schatten-spiel)
20.15 ThOP: Sechs Tanzstunden in sechs Wochen
23.00 DT: NachtBar
Kinder
15.30 Stadtbibliothek Grone: Bilderbuchkino auf Deutsch und Arabisch, „Der Dachs hat heute Langeweile!“, bis 17.00 gemeinsames Basteln und Stöbern (ab 4)
Sonstiges
19.00 Gemeindehaus St. Albani: Bildervortrag „Jüdische und christliche Stätten im Westen und Norden des Sees Geneareth“ (Göttinger Bibelgesellschaft)

Samstag, 24.02.

Kino

Lumière: 17.15 Filmjoker, 19.30 Poor Things, 22.30 Next Goal Wins (OmU)
Méliès: 17.30 Monsieur Blake zu Diensten, 20.00 The Holdovers
Live-Musik/Party
12.00 Clavier Salon: Musik zum Mittag (30 Minuten)
15.30 Apex: New Orleans Syn-copators, Lazy Saturday Afternoon
19.00 Ballhaus zum fidelen An-reichken: Peter Orloff und die Schwarzmeerkosaken
19.00 Welfenschloss Hann.

Münden: Lucy van Kuhl (Liedermacherin und Kabarettistin) und Nenad Uskovec (Violoncello) – „Auf den zweiten Blick“
20.00 Exil: Kai & Funky von Ton Steine Scherben feat. Birte Volta (Deutschrock)

Theater/Kabarett

15.00 JT: Das NEINhorn (ab 4, Familienstück nach Marc-Uwe Kling)
19.45 DT: Anfang und Ende des Anthropozäns (Komödie von Philipp Löhle)
20.00 Musa: Aufzeichnungen aus dem Kellerloch, Figurentheater mit Live-Musik nach Fjodor Dostojewski
20.00 Stadthalle Osterode: Django Asül, „Offenes Visier“ (Kabarett)
20.00 Theater der Nacht, Northeim: Wilde Reise durch die Nacht (Schau- und Schatten-spiel)
20.00 DT: Fragmente der Zärtlichkeit
20.15 ThOP: Sechs Tanzstunden in sechs Wochen

Sonstiges

11.00 ab Gästeinfo Duderstadt: klassische Stadtführung
11.30 ab Tourist Info Göttingen: Rund ums Gänselesel, 14.00 Georg Christoph Lichtenberg in Göttingen (Stadtführung)
15.00 Forum Wissen: Öffentlicher Rundgang durch die „Räume des Wissens“, Eintritt frei

Ausflug

14.00 PS Speicher Einbeck: Führung „Zeitreise durch die Geschichte der Mobilität“

Kinder

11.00 Stadtbibliothek Göttingen: Alexander Steffensmeier liest aus seinem Buch „Lieselotte“ (Kinderbuchwoche)



Django Asül ist am 24. Februar zu Gast in der Stadthalle Osterode. Foto: Dirk Beichert

Ausstellungen

• Bis 21. April ist im Kunsthaus Göttingen die Ausstellung mit Multimedia-Installationen und Skulpturalen Objekten von Emilija Skarnulyte zu sehen. Geöffnet freitags bis sonntags von 11 bis 18 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr.
• Im Museum Schloss Fürstenberg läuft bis 30. Juni in Kooperation mit dem Brotmuseum Ebergötzen die Ausstellung „BrotZeit“.
• Bis zum 25. Februar zeigt im Künstlerhaus Göttingen der Kunstverein die Ausstellung „Matter Ecstatic“ mit Werken von Ellen Akimoto, geöffnet dienstags und donnerstags von 15 bis 18 Uhr.
• „Antike im Blick“ heißt die Ausstellung zu 260 Jahren archäologische Sammlungen an der Universität Göttingen. Zu sehen ist sie bis zum 28. April immer sonntags von 11 bis 16 Uhr im Archäologischen Institut im Nikolausberger Weg 15.
• Nur noch bis zum 18. Februar ist in den Freiflächen des Forums Wissen „Die Anderen Räume. Studentische Perspektiven im Forum Wissen“, eine Ausstellung von Studierenden der Philosophischen Fakultät und der Professur Materialität des Wissens der Georg-August-Universität Göttingen zu sehen.
• In den Räumen des Wohnstifts Göttingen in der Charlottenburger Straße ist aktuell täglich von 8 bis 20 Uhr die Ausstellung „Es werde Kunst!“ mit farbenfrohen Acrylbildern von Sabina Reifenrath zu sehen.

HONORING THE TWO GREAT COMPOSERS
The Music of HANS ZIMMER vs JOHN WILLIAMS
PRÄSENTIERT VON MAX MOOR
12.3.24 GÖTTINGEN Lokhalle

ELVIS
DAS MUSICAL
www.elvis-musical.co
16.4.24 GÖTTINGEN Stadthalle
TICKETS: WWW.COFO.DE

Jubiläums-Tournee
Das Wolgalied
Total Emotional
Der berühmte SCHWARZMEER KOSAKEN-CHOR
60 Jahre Bühnen-Jubiläum PETER ORLOFF
Am 24.02.2023 im Ballhaus Duderstadt
Der Vorverkauf an allen bekannten Stellen der Region sowie über Eventim und Reservix
VERANSTALTER: GÖTTLICHER ENTERTAINMENT GMBH | www.goettlicher-entertainment.de



SONDERVERÖFFENTLICHUNG

Veranstaltungen in und um Göttingen

Kirsten Fuchs holt zum Auftakt der Familiensontage die ausgefallene „Miesepups“-Lesung aus dem Dezember nach.
Foto: Franziska Hauser



Der Miesepups und Mohammed Ali

Familiensontage im Literarischen Zentrum starten morgen

GÖTTINGEN. In seinem Frühjahrsprogramm stellt das Literarische Zentrum auch eine bunte Mischung aus Kindersachbüchern und Vorlese-Geschichten vor und lädt junge Lesefans mit ihren Familien sonntags ins Literaturhaus ein. Den Anfang macht Kirsten Fuchs am morgigen Sonntag, 18. Februar, um 15.30 Uhr.

Fuchs hat mit dem „Miesepups“ einen modernen Kinderbuchklassiker geschaffen. Sie hat eine große Fangemeinde, die ihre witzigen Texte und die eigensinnige Gestaltung der Bücher liebt. Der Miesepups sollte schon einmal zu Gast in Göttingen sein, das fiel wegen Krankheit aus. Jetzt aber gibt es die besten Miesepups-Geschichten für alle ab 4 Jahre. Tickets, die für die Veranstaltung im Dezember gekauft wurden, behalten für diese Nachholveranstaltung ihre Gültigkeit. Das Literaturhaus-Team bittet aber darum, sich mit der Personenzahl bei anmeldung@lit-zentrum-goe.de zu melden.

Weiter geht es am 10. März um 15.30 Uhr mit Katharina Weiss-Tuider und den Erlebnissen bei einer Arktisexpedition. Bei „Expedition Polarstern“ gibt es Notizen aus dem Logbuch, Einblicke in den Arbeitsalltag und die Ausrüstung für alle Neugierigen ab acht Jahre. Auf den Spuren des Klimawandels begegnen sie dabei Zombiestürmen, besuchen das Eiscamp und fragen nach den eigenen Möglichkeiten, um die Arktis zu retten.

Der dritte Familiensontag ist ein Samstag, weil er im Rahmen der Frühjahrslese in der Sheddachhalle stattfindet: Am 6. April ab 14 Uhr liest Anke Engelke für Hasenfans ab 4 aus ihrem ersten Kinderbuch „Die neue Häschenschule“, ein Klassiker in neuem Gewand. In der Häschenschule taucht bei ihr als neuer Schüler ein Fuchs auf. Doch der ist ungefährlich, denn er lebt vegan.

Bei einer szenischen Lesung am 5. Mai mit der Schauspielerinnen Samira Yasmin Mwasajone stehen kleine Leute, die zu einflussrei-

chen Persönlichkeiten wurden, im Fokus: Das Junge Literarische Zentrum und das Junge Theater werden aus der erfolgreichen Kindersachbuchreihe „Little People, Big Dreams“ ein Kinderstück (ab 3) entwickeln. Dabei dreht sich alles um die Bürgerrechtlerin Rosa Parks, den Boxer Muhammad Ali und ihren politischen Einfluss.

SCHREIB-WETTBEWERB UND COMIC-WORKSHOP

Und noch zwei Tipps an alle, die nicht nur gerne lesen, sondern auch gerne schreiben: Noch bis zum 29. Februar können Texte für den großen Schreibwettbewerb #MachtText eingereicht werden, den das Junge Literarische Zentrum gemeinsam mit dem Tageblatt ausrichtet. Alles Wissenswerte findet sich hier: gturl.de/schreibwettbewerb. Und: Man kann sich noch für den Comic-Workshop „Sketch it“ am 14. April mit der Comic-Autorin Josephine Mark unter anmeldung@lit-zentrum-goe.de anmelden. **STAR**

Familienfest in der Stadthalle

Die Feisten am 18. April live in Göttingen – **ZEHN FREIKARTEN** zu gewinnen

GÖTTINGEN. Das Comedy-Pop-Duo die Feisten lädt am Donnerstag, 18. April, um 20 Uhr zum Familienfest in die Stadthalle Göttingen ein. Die Tickets werden arg knapp und wer dabei sein möchte, muss sich sputen. Für unsere Leser sind aber fünfmal zwei Eintrittskarten reserviert, die werden jetzt verlost.

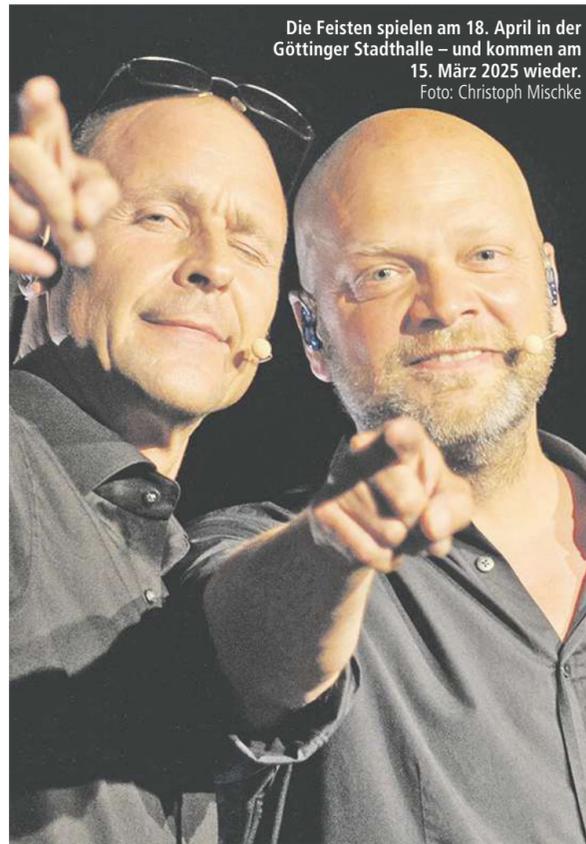
Das Duo entstand vor zehn Jahren aus dem Trio „Ganz schön feist“, das von Göttingen aus die Kleinkunsthöfen in Deutschland, Italien, Österreich, der Schweiz und Frankreich im Sturm eroberte. Seit dem Ende als Trio setzen Mathias Zeh (C.) und Rainer Schacht die Erfolgsgeschichte als die Feisten fort. Die Feisten bringen für das Familienfest neue Lieder aus ihrer Songschreibmaschine mit, ebenso kreativ wie minimalistisch instrumentiert und mit dem üblichen feisten Humor. Sie haben im Repertoire sogar ein Lied für unfreiwillige Konzertgäste – „die eigentlich lieber beim Fußball oder einem Heavy-Metal-Gig wären“. Und eins über ihr eigenes Mindesthaltbarkeitsdatum: „Mein Körper und ich“ zeigt, wie man über den eigenen Verfall lachen kann.

VERLOSUNG

Wer das nicht verpassen möchte, kann sich ab sofort und bis einschließlich Dienstag unter gturl.de/gewinnspiel mit ein bisschen Glück zwei Freikarten für das fast ausverkaufte Konzert sichern. Karten im Vorverkauf gibt es unter anderem bei www.gt-tickets.de, in der Tourist-Info in Göttingen und in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatts in Duderstadt.

VORVERKAUF FÜR 2025

Wer keine Tickets mehr bekommt, kann sicherstellen, dass ihm das nicht noch einmal passiert: Das nächste Konzert der Feisten in der Stadthalle Göttingen steht nämlich schon fest: Der ExtraTIP präsentiert das Duo live am Samstag, 15. März 2025. „Das Feinste der Feisten“ heißt dann das Motto des Abends. C. und Rainer packen dafür das Beste ihres Repertoires in ihre persönlichen Top-20. Den Sprung in diese Charts werden es auch neue Songs wie „Junggesellenabschied“ oder „Dönerrevolution“ schaffen. **STAR**



Die Feisten spielen am 18. April in der Göttinger Stadthalle – und kommen am 15. März 2025 wieder. Foto: Christoph Mischke

Halbpension mit Leiche

Theater Schnurz mit neuem Stück ab 23. Februar

HANNOVER. Das Göttinger Amateurtheater Schnurz meldet sich mit der Komödie „Halbpension mit Leiche“ zurück. Es wird ab dem 23. Februar zahlreiche Aufführungen auf verschiedenen Bühnen geben.

In dem Stück geht es um eine Selbsthilfegruppe, angeführt von einer Ex-Bardame, die ein StartUp gründen. Fünf ehemalige Mörder eröffnen eine Pension und dann checken als erste

Gäste ausgerechnet ihre leitende Psychologin mit ihrem Mann ein und das mit mörderischen Hintergedanken. Als dann auch noch die Prüferin vom Hotelverband auf den Plan tritt, eskaliert die Situation vollends. Es gibt einen Mord und einen Kampf um fünf Sterne – aber wo ist die Leiche?

Die Aufführungen:
• in der Friedensgemeinde auf dem Hagen 23 in Göttingen

am 23. und 24. Februar jeweils um 20 Uhr.

• im Theater im OP am 11., 12. und 13. April, jeweils um 20.15 Uhr
• in der Osthalle des Göttinger Klinikums am 3. März um 19.05 Uhr
• in der Stadthalle Dransfeld am 20. April um 20 Uhr
Karten kann man unter www.schnurz.com reservieren. Hier finden sich auch weitere Infos zum Theater. **STAR**

Tanzstunden im ThOP

Neues amüsantes Stück im studentischen Theater



Birthe Schulz-Kullig als Lilian Harrison und Matthias Hofmann als Michael Minetti. Foto: Philipp Schlöter

GÖTTINGEN. Ein schwuler Tanzlehrer, die Witwe eines Predigers: Zwei Menschen prallen in dem Stück „Sechs Tanzstunden in sechs Wochen“ aufeinander. Klaus-Ingo Pißowotzki inszeniert den Stoff am studentischen Theater im OP. „Amüsant-tiefgründig“ nennt Regisseur Klaus-Ingo Pißowotzki das Stück von Richard Alfieri. Erzählt wird die Geschichte zweier sehr unterschiedlicher Menschen. Lily (Birthe Schulz-Kullig), Witwe eines Südstaaten-Baptistenpredigers, und Michael (Matthias Hofmann), ein homosexueller unverheirateter Tanzlehrer, prallen während ihrer gemeinsamen Tanzstunden aufeinander. Während sie Tango, Wiener Walzer und andere Tänze üben, entwickelt sich aus der anfänglichen Distanz eine unerwartete Intimität, in deren Folge sich beide auch längst vergessenen Geschehnissen aus ihrem Leben stellen müssen. Das Stück spiegelt die Reise dieser beiden Charaktere durch ihre Höhen und Tiefen und ihre individuellen Kämpfe und feiert schließlich die Kraft freundschaftlicher Verbundenheit.

Aufführungen gibt es noch am 20., 21., 23., 24. und 27. Februar sowie am 1. und 2. März jeweils um 20.15 Uhr. Karten können unter der Rufnummer 0551 / 39 27 077 reserviert werden. **PEK**

Ticket Service

Veranstaltungen in unserer Region und bundesweit

gt-tickets.de

Jetzt
Tickets
sichern!

<p>BUSHIDO</p> <p>24.08.2024 19:30 Uhr</p> <p>Messe Kassel</p>	<p>Massachusetts – Bee Gees Musical</p> <p>04.04.2024 20:00 Uhr</p> <p>Stadthalle Göttingen</p>	<p>Ronan Keating - Open Air 2024 -</p> <p>25.05.2024 19:00 Uhr</p> <p>Vitalpark Heliengstadt</p>	<p>Nico Santos – Ride Tour 2024</p> <p>10.11.2024 19:30 Uhr</p> <p>Swiss Life Hall Hannover</p>
<p>Die feisten-Familienfest</p> <p>18.04.2024 20:00 Uhr</p> <p>Stadthalle Göttingen</p>	<p>Johann König</p> <p>30.11.2024 20:00 Uhr</p> <p>Stadthalle Göttingen</p>	<p>Chris Tall</p> <p>30.05.2025 20:00 Uhr</p> <p>Lokhalle Göttingen</p>	<p>Tokio Hotel</p> <p>22.03.2025 20:00 Uhr</p> <p>Swiss Life Hall Hannover</p>
<p>KARAT</p> <p>01.11.2024 20:00 Uhr</p> <p>Obereichsfeldhalle Leinefelde</p>	<p>Torsten Sträter – Mach mal das große Licht an</p> <p>17.01.2025 20:00 Uhr</p> <p>Lokhalle Göttingen</p>	<p>Let's dance – Die live Tournee 2024</p> <p>15./16.11.2024 versch. Zeiten</p> <p>ZAG Arena Hannover</p>	<p>Roland Kaiser-50 Jahre-50 Hits</p> <p>21.06.2024 20:00 Uhr</p> <p>Heinz von Heiden Arena Hannover</p>
<p>Cavalluna – Die neue Show 2024/25</p> <p>07. + 08.12.2024 versch. Zeiten</p> <p>Lokhalle Göttingen</p>	<p>PUR-Open Airs 2024</p> <p>23.08.2024 19:30 Uhr</p> <p>Messegelände Kassel</p>	<p>The Music of Hans Zimmer & John Williams</p> <p>12.03.2024 20:00 Uhr</p> <p>Lokhalle Göttingen</p>	<p>Paul Panzer – Apaukalyptse</p> <p>14.12.2024 20:00 Uhr</p> <p>Lokhalle Göttingen</p>
<p>The BOSSHOSS-Open Air 2024</p> <p>14.06.2024 19:30 Uhr</p> <p>Burg Scharfenstein Leinefelde-Worbis</p>	<p>N-JOY STARSHOW</p> <p>01.06.2024 15:00 Uhr</p> <p>EXPO Plaza Hannover</p>	<p>Mo so Mo so – Gerd Dudenhöffer spielt beide Heinz Becker</p> <p>25.05.2024 20:00 Uhr</p> <p>Stadthalle Göttingen</p>	<p>Elvis – Das Musical</p> <p>16.04.2024 20:00 Uhr</p> <p>Stadthalle Göttingen</p>
<p>Feuerwerk der Turnkunst – GAIA</p> <p>28./29./30.01.2025 versch. Zeiten</p> <p>Lokhalle Göttingen</p>	<p>25 Jahre SDP</p> <p>23.08.2024 20:00 Uhr</p> <p>EXPO Plaza Hannover</p>	<p>Tom Jones</p> <p>14.08.2024 20:00 Uhr</p> <p>Gilde Parkbühne Hannover</p>	<p>Daphne de Luxe</p> <p>11.04.2025 20:00 Uhr</p> <p>Stadthalle Göttingen</p>

Dies ist nur eine kleine Auswahl der buchbaren Veranstaltungen. Besuchen Sie uns in der Geschäftsstelle des Eichsfelder Tageblatt oder online.

GT ET Ticket Service
gt-tickets.de

ET Ticket Service
Marktstraße 9, Duderstadt, Telefon (05527) 94997-70 Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 9:00–15:00 Uhr, Do. 9:00–18:00 Uhr



Die Polizei, Ihr Handy bitte!

Zugang zu gespeicherten Daten nicht leichtfertig gewähren

In circa 50 Prozent meiner Fälle spielen die Daten auf dem Handy oder Smartphone eine wichtige, wenn nicht gar die einzige Rolle im Strafverfahren. Meistens beginnen diese Verfahren damit, dass die Polizei mit einem Durchsuchungsbeschluss vor der Tür steht und eine Hausdurchsuchung erfolgt. Dabei werden fast immer Smartphones und sonstige Speichermedien gesucht und beschlagnahmt. Die Polizei möchte diese dann auslesen, um an Beweismittel zu gelangen. Als Beschuldigter sollte man allerdings unter keinen Umständen Passwörter, PINs oder Ähnliches an die Ermittlungsbehörden herausgeben. Keine Sorge, man ist dazu auch nicht verpflichtet. Ebenso wenig können aus der Verweigerung negative Schlüsse gezogen werden.



Rechtsanwalt Henner Garth ist Fachanwalt für Strafrecht in der Sozietät Menge/Noack Rechtsanwälte, Fachanwälte, Notar.
Foto: Miriam Merkel

Am besten schützt man sich und sein Mobiltelefon mit einem sicheren Passwort. Als Verteidiger kann ich von einer biometrischen Entsperrung des Handys nur abraten. Warum, zeigt ein Verfahren aus Baden-Württemberg.

Dort ermittelte die Polizei gegen einen Beschuldigten wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz. Das Zimmer in der elterlichen Wohnung wurde durchsucht und das Smartphone beschlagnahmt. Das Amtsgericht Ravensburg hat dann die Abnahme und Nutzung der Fingerabdrücke zum Zwecke der Entsperrung des Mobiltelefons angeordnet. Hiergegen wendete sich der Beschuldigte mit einer Beschwerde. Das Landgericht Ravensburg bestätigte jedoch die vorherige An-



Manchmal ist Erfahrung ausschlaggebend.

Seit 1899 **MN Menge Noack**
Rechtsanwälte Fachanwälte Notar

Robert-Koch-Straße 2
37075 Göttingen
info@menge-noack.de

Telefon: 05 51 - 54 71 30
Fax: 05 51 - 48 41 43
www.menge-noack.de



ordnung des Amtsgerichts und erlaubte weiter die Abnahme der Fingerabdrücke sowie die Nutzung zur Entsperrung des Handys. Begründet wurde dies mit dem § 81 b S.1 StPO (Strafprozessordnung). Dort heißt es, dass Fingerabdrücke sowie andere erkenntnisdienliche Maßnahmen zum Zwecke eines Strafverfahrens gegen den Willen des Beschuldigten abgenommen werden dürfen, um Messungen und ähnliche Maßnahmen durchzuführen. Das Landgericht argumentierte,

dass die Verwendung zur Entsperrung des Handys unter die Kategorie „Ähnliche Maßnahmen“ fällt und somit legitim ist. Dies – nach meiner Auffassung mehr als fragwürdige – Urteil hat weitreichende Folgen für Rechte von Beschuldigten im Strafverfahren. Die Strafverfolger könnten dieses Urteil nutzen, um so auch ohne Wissen von PINs oder Passwörtern Zugriff auf ein Mobiltelefon zu erhalten. Jedem sei daher empfohlen, auf eine biometrische Entsperrung zu verzichten.

Im Übrigen höre ich häufig von meinen Mandanten, dass diese von den Polizeibeamten, welche die Hausdurchsuchung durchführen, unter Druck gesetzt, stellenweise sogar belogen werden. So wird von der Polizei behauptet: „Sie sind dazu verpflichtet, die PIN herauszugeben! Ihr Sohn kommt ins Gefängnis, wenn Sie uns die PIN nicht geben! Unsere IT wird das Smartphone sowieso entsperren und dann kommen wir an die Daten! Wir lesen das Handy sowieso aus. Mit PIN geht es schneller.“

Oder es werden falsche Versprechungen gemacht wie: „Wenn Sie uns die PIN geben, dann bekommen Sie das Handy in zwei Wochen wieder zurück. Mit der PIN können wir sofort schauen, was auf dem Handy ist und Sie sind sofort entlastet.“ Alle diese Behauptungen sind schlicht falsch und dienen nur dazu, Beschuldigte zur Herausgabe der PIN zu bewegen. Behalten Sie also bitte im Hinterkopf: Es sind Ihre Daten auf dem Handy. Die gehen keinen Fremden etwas an.

Insekten – 300fach vergrößert

Ausstellung im Zoo Hannover mit einzigartigen Makrofotos von bedrohten und ausgestorbenen Arten

HANNOVER. Erstmals in Europa: Der Erlebnis-Zoo Hannover präsentiert noch bis Ende März die einzigartige Makrofotografie-Ausstellung des American Museum of Natural History (New York) über bedrohte und ausgestorbene Insekten mit Fotografien von Levon Biss.

Insekten sind atemberaubend schön und schillernd. Sie tragen markante Muster und filigrane Fühler. Sie sind pelzig oder gepanzert, dichtbehaart oder durchscheinend. Und gleichzeitig unbekannt, oft übersehen – und stark bedroht! Aktuell zeigt der Erlebnis-Zoo Hannover die faszinierende Ausstellung „Extinct & Endangered: Insekten in Gefahr“ des American Museum of Natural History aus New York (AMNH), die erstmalig in Europa zu sehen ist. Präsentiert in 300facher Vergrößerung, verändert die unerwartete Pracht dieser kleinen Tiere die Perspektive auf den Wert und die Bedeutung der Insektenwelt. Anhand der beeindruckenden Makrofotografien von Levon Biss auf zwei bis drei Millimeter großen Werken wird den Betrachtenden die Schönheit und Vielfalt der Insekten eindringlich nahegebracht. Die begleitende Ausstellung betont

die Bedrohungen, denen Insekten ausgesetzt sind – infolge menschlicher Aktivitäten, einschließlich des vom Menschen verursachten Klimawandels – und stellt Lösungsansätze vor, wie jeder von uns den Insekten helfen kann, sowie die laufenden Arbeiten zum Schutz von Insektenpopulationen rund um den Globus und natürlich im Erlebnis-Zoo Hannover.

AUSGESTORBEN UND GEFÄHRDET

Die übergroßen Fotografien zeigen ausgestorbene und gefährdete Insekten, die aus der umfangreichen wissenschaftlichen Sammlung des American Museum of Natural History ausgewählt wurden. Sie heben die ungeahnte Schönheit der Insekten in extremer Detailgenauigkeit hervor und machen die verborgenen Eigenschaften und Merkmale sichtbar. Die vorgestellten Arten reichen vom bekannten Monarchfalter und Neuntüpfel-Marienkäfer bis zur australischen Lord-Howe-Insel-Stabschrecke, die fast das ganze 20. Jahrhundert über als ausgestorben galt – bis eine winzige Population entdeckt und ab 2003 in menschlicher Obhut gezüchtet wurde.

Für jede Nahaufnahme in „Extinct & Endangered“ hat Fotograf Levon Biss etwa vier Wochen benötigt, um aus bis zu 10.000 mit Spezialobjektiven aufgenommenen Einzelbildern ein Gesamtbild zu erstellen. „Diese Ausstellung hat zwei Seiten“, sagt Levon Biss. „Da ist zum einen die Schönheit dieser Geschöpfe. Aber es gibt auch eine düstere Seite, wenn man diese Insekten bestaunt und zu verstehen beginnt, dass sie bereits ausgestorben sind oder kurz davorstehen, zu verschwinden. Und der Grund dafür sind in erster Linie wir. Ich hoffe, die Menschen gehen aus dieser Ausstellung mit der Erkenntnis, dass diese Tiere zu schön sind, um verloren zu gehen. Sie sind zu wichtig, um verloren zu gehen.“

MEHR ALS EINE MILLION ARTEN

Insekten sind die vielfältigste Gruppe von Tieren auf unserem Planeten. Allein in Deutschland sind 70 Prozent der heimischen Tierwelt Insekten. Mehr als eine Million Insekten-Arten sind von Forschenden beschrieben worden und viele weitere müssen noch entdeckt werden. „Extinct & Endangered: Insekten

in Gefahr“ begeistert für die bedrohten Tiere und lenkt die Aufmerksamkeit auf das kritische Problem des weltweiten Insektenrückgangs.

„Wirbeltiere werden weitaus besser überwacht und geschützt als die meisten Insekten, was darauf zurückzuführen ist, dass Insekten für die meisten Menschen nicht nur einfach unbekannt sind, sondern schwer missverstanden werden“, sagt David Grimaldi, der Kurator von „Extinct & Endangered“ und Kurator in der Abteilung für Wirbellose Zoologie des AMNH. „Für einen Wissenschaftler, der sich um die gesamte Natur kümmert, ist diese Konzentration auf große Tiere kurzsichtig. Nimmt man die Säugetiere der Welt weg, sieht der Planet nicht viel anders aus; nimmt man nur die Bienen und andere Bestäuber, die Ameisen und Termiten weg, könnte das Leben an Land zusammenbrechen.“

Die Ausstellung mit den Fotografien von Levon Biss wurde bislang nur in New York und in den Vereinigten Arabischen Emiraten gezeigt. Noch bis Ende März ist die Ausstellung im Erlebnis-Zoo zu sehen (im Zoeeintritt enthalten). An drei Abenden der Woche – Donnerstag, Freitag, Samstag – wird sie zudem von außen von 17 bis 20 Uhr zugänglich sein (Eintritt fünf Euro für Erwachsene, für Kinder zwei Euro).

ÜBER LEVON BISS

In seiner 25-jährigen Karriere hat der britische Fotograf Levon Biss ein breites Spektrum an fotografischen Genres abgedeckt, darunter Porträts, Dokumentationen und Sport. Bekannt ist er jedoch für seine extremen Nahaufnahmen, die so genannte Makrofotografie. Seine Arbeiten wurden in zahlreichen Museen und auf den Titelseiten internationaler Zeitschriften gezeigt, und er ist Autor von vier Büchern über Makrofotografie. Biss' fotografischer Prozess fängt die feinsten Details ein und bietet dem Betrachtenden ein einzigartiges visuelles Erlebnis. Jedes Bild dauert etwa vier Wochen und wird aus 10 000 Einzelfotos mit einem speziellen Kamerasystem mit mikroskopi-



Der Neunfleckige Marienkäfer (Coccinella novemnotata) ist das offizielle Staatsinsekt des Staates New York. Diese Käfer waren einst weit verbreitet, doch ihre Zahl ging in den 1980er-Jahren aus noch ungeklärten Gründen plötzlich zurück. Schockiert über ihr Verschwinden sammelten Wissenschaftler der Cornell University die Käfer ein und begannen, sie in einem Labor zu züchten und setzten schließlich Tausende der Insekten in New York und anderen Teilen des Nordostens der USA frei. Sie begannen auch, lebende Käferlarven zu verkaufen, die Hobbygärtnerinnen und -gärtner zur Schädlingsbekämpfung einsetzen können. So hoffen sie, dass sich die Käfer in der Natur wieder durchsetzen.

der Welt zurückgreifen. Über seine Richard Gilder Graduate School bietet das Museum zwei der einzigen eigenständigen Studiengänge dieser Art an einem Museum in den USA an: das Ph.D.-Programm in „Vergleichender Biologie“ und den „Master of Arts in Teaching (MAT) Earth Science“.

ZH



Der Raspa-Seidenspinner (Sphinxgicampa raspa) lebt in heißen, trockenen Gebieten in Arizona, Westtexas und Mexiko und ist in seinem Lebenszyklus auf die Monsunzeit angewiesen. Wenn diese zuverlässigen jährlichen Regenfälle durch den Klimawandel beeinträchtigt werden, könnte dies diese und andere Falter und Schmetterlinge des Südwestens gefährden.

Fotos: Levon Biss

**37120 Bovenden
Sonnenberg 3
am Kreisel (neben Netto)**
Tel.: 0 55 1 / 89 80 99 00
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00-19.00
Sa 8.00-18.00

vollgut
GETRÄNKEMARKT

Herausgeber:
Getränke Fachmarkt Waldhoff GmbH
Höxter-Kassel-Erfurt
Lütmarser Str. 102
37671 Höxter

<p>König Pilsener</p> <p>Pilsener u. alkoholfrei: je 20 x 0,5 l je 24 x 0,33 l + Pfand 3,10/3,42 1 L = 1,05/1,32</p> <p style="text-align: center;">AKTION</p> <p style="text-align: center; font-size: large; font-weight: bold;">10,49</p>	<p>Bergbräu</p> <p>Bügelbier versch. Sorten: je 20 x 0,33 l BV + Pfand 4,50 1 L = 1,82</p> <p style="text-align: center;">AKTION</p> <p style="text-align: center; font-size: large; font-weight: bold;">11,99</p>	<p>Einbecker</p> <p>Pilsener u. Landbier spezial je 30 x 0,33 l + Pfand 3,90 L = 1,31</p> <p style="text-align: center;">AKTION</p> <p style="text-align: center; font-size: large; font-weight: bold;">12,99</p>	<p>VELTINS</p> <p>Helles Pilsener: je 24 x 0,33 l + Pfand 3,42 1 L = 1,70</p> <p style="text-align: center;">AKTION</p> <p style="text-align: center; font-size: large; font-weight: bold;">13,49</p>
<p>JEINSIEKER</p> <p>Mineralwasser, versch. Sorten: je 12 x 0,7/0,75 l + Pfand 3,30 1 L = 0,59/0,55</p> <p style="text-align: center;">AKTION</p> <p style="text-align: center; font-size: large; font-weight: bold;">4,99</p>	<p>SÖSTINA SPRÜDEL</p> <p>Vital versch. Sorten: je 12 x 0,75 l PET + Pfand 3,30 L = 1,00</p> <p style="text-align: center;">AKTION</p> <p style="text-align: center; font-size: large; font-weight: bold;">8,99</p>		

Gültig vom 19.02.2024 bis 24.02.2024 Alle Preise in Euro - bei Druckfehlern keine Haftung - solange Vorrat reicht - Angebotspreise sind Abholpreise - Abgabe nur in handelsüblichen Mengen